UKB: 1,50

PUNK und Möglichkeiten

LIFE CAN BE M·A·G·I·C

WHEN WE START TO BREAK FREE

Das Vorwort geriet schon gleich zu einer Verabschiedung. Wie ihr seht, ist das Heft recht dünn. Das liegt daran, daß ich irgendwann dieses Jahr (Februar/März) mal wieder Lust hatte, was zu schreiben und das dann auch getan habe - nur mittlerweile ist die Lust eigentlich schon wieder verflogen. Also stellte sich mir die Frage, wohin mit den fertigen Berichten. Zum einfach wegschmeißen waren sie mir zu schade und so hab ich geschwankt, ob ich nun doch ein eigenes Heft zusammenkleben soll oder die Berichte dem Thorsten Krüger für sein "Antipunk"-Zine schicken soll. Nun hab ich mich also spontan hierzu entschieden. Aber es wird wohl so auf absehbare Zeit das letzte Zine von mir sein - mir fehlt die letzte Lust, die letzte Motivation und möchte meine Energien gerade lieber in andere Dinge stecken.

Da kann ich auch gleich aufdröseln versuchen, warum ich im letzten Sommer/Herbst aus dem "First Step"- usw.-Zine ausgestiegen bin. Vorwiegend und klare Hauptursache war einfach "akute Unlust". Eigentlich wollte ich ja wenigstens an einer Nr. 6 noch mitmachen und danach dann erst aufhören - aber zu dieser Nr. 6 ist es ja dann gar nicht mehr gekommen. Aber es stand auch verschiedenes andere dahinter. Ich fühlte mich einfach leer, hatte keine Lust mehr, Berge von albernem Review-Material zu besprechen, hatte keine Lust mehr auf die ganzen albernen Punk-Szene-Themen ("unpolitisch-okay oder scheiße", "Kassierer, Lokalmatadore, usw.-okay oder Schweine", usw.-gibts nichts wichtigeres?!) und schließlich stellte sich auch die Frage, warum überhaupt Punk? Gerade wenn ich mir angeschaut habe, wer und was sich sonst noch so als Punk bezeichnet: die Typen a la "Stay Wild"-Zine (ich kenn sie nicht persönlich, aber ich habe diesen Eindruck von ihnen, wenn ich ihre Sachen lese; gilt aber auch für viele andere Zines), denen es scheinbar nur noch um gute Musik, Party und Bier trinken geht. Das kanns für mich einfach nicht sein. Da ist nichts mehr von "anders leben", vom Ablehnen der Gesellschaft um einen herum und dem Versuch, es anders, besser zu machen - das ist nur purer Konsum und gedankenloses Leben. Unter der Woche kräftig mit-wettrennen und mit-scheißefressen und dann am Wochenende die Sau rauslassen. Ist da noch Unterschied zu irgendwelchen Techno-Disco-Affen? Ich finde, nein. Dann die Leute, denen es nur noch um Scheisse sein um jeden Preis geht & in deren Gesellschaft ich mich auch einfach nicht wohlfühle. Im Heft ist dazu ein kleiner Erlebnisbericht; auch das kann es für mich nicht sein! Aber Punk bedeutet mir einfach zu viel, als daß ich "ihn"/sie (haha) diesen Leuten überlassen will. Genau zu fragen, was Punk für mich bedeutet, bin ich jetzt zu tief, auch dazu fehlt mir die Lust. Sehr wichtig war jedenfalls die Erfahrung, daß es auch andere Leute mit strikter (unfreiwillig anerzogener) Anti-Haltung gegen so ziemlich alles und jeden gibt - das hat mir auf jeden Fall Kraft gegeben, weiterhin so zu sein (oder erstmal dahinzukommen, es zu werden!), wie ich es bin.

Ich finde, es hat eine gewisse Ausnahlung der Punk-Inhalte stattgefunden. Wenn man ("mensch" klingt soo scheiße und es wär geheuchelt, wenn ich etwas anderes als "man" schreiben würde, ich gebrauche es in Gesprächen auch) die aktuellen Zines aufschlägt, scheinen echt nur obengenannte Sachen (Musik, Spaß, Bier) die Maximen zu sein. Sehr sehr dünn. Eine richtige Gegenkultur, von unten gegen oben, ist das zuviel erwartet? Ja, es ist wohl Illusion. Ich denke, Punk kann nur den einzelnen verändern, nichts auf gesamtgesellschaftlicher Ebene. Und auch das Ideal/der Mytnos vom Zusammenhalt aller, die sich dazugehörig fühlen, ist wohl nur ein schöner Traum. Die gleiche Musik und die gleichen Texte zu hören, bedeutet nicht (wie ich lange dachte/hoffte), auch gleiche Ansichten und gleich drauf zu sein. Was heißt gleich, aber wenigstens tendenziell ähnlich. Ich hab erfahren, daß es auch im Punk-Bereich viele/einige gibt, mit deren Einstellung ich einfach nichts anfangen kann! Punk wirkt eben auf jeden anders und bedeutet auch für jeden etwas anderes.

Hm, aber dagegen stehen viele meiner Bekannten, die ich über Punk kennengelernt hab, mit denen, wie ich erfahren durfte, mich mehr verbindet als nur die gleiche Musik, die ich höre. Also gewisse Gemeinsamkeiten muß Punk da schon in uns entfacht haben.

Daß ich mir für Punk mehr Inhalte wünsche, bedeutet nicht, daß ich alle Fanzines und Bands, die keine oder wenig politischen Inhalte haben, ignorieren würde. Ich lese gerne

Weiter auf vorletzter Seite!

Das Cover ist nicht von mir sondern stammt von einem "Summersault"-Flyer.

Rausgekommen: Ende Juni '96

Punk music

Was ist das Besondere an dieser "Musik"(ich verbinde den Begriff "Musik" immer automatisch mit klassischer Musik,klingt so fein), woran liegt es,daß ich so gut wie ausschließlich(Ausnahmen:gute Pop-Sachen,Folk(Kenn ich viel zu wenig Sachen!) und ausgesuchte Sachen,die ich fruher gehört habe(Neue Deutsche Welle,Accept)) diese "Musik" über mich ergehen lasse?Ganz verallgemeinert sinds wohl drei Gründe/verschiedene Dinge,an denens liegt:

refr.: "und der traum ist ein traum zu dieser zeit, doch nicht mehr lange
mach dich bereit, für den kampf ums paradies"., es ist nicht mehr weit

mit 15 jahren voll haß, die wut im bauch
am fenster stehend, die mucke laut
verstand so gut wovon die scherben sangen
niemand zu sehen, der auch verstand
refr.:...
und dann kam punk mit wut und spaß dabei
der mob war da, was neues bauen
auf die straße gehen, konzerte, partyzeit
wir schrien es raus: nach vorne gehen!
nach vorne gehen!
und wir holten uns, was uns hier zum leben fehlte,
was für uns zählte
keinen schritt zurück,
chaos, kultur und kampf
selber machen, ausprobieren, improvisieren
und neu kreieren
ein netz entstand von unten aufgebaut
'96, eine andere zeit, viele fragen heut'
was von dem noch bleibt
punk und hardcore sind schon lange
vorbei, ohne inhalt, stumpf,
leer und einheitsbrei
keine frage, viel ist massenscheiß, doch
es gibt für mich
noch den anderen kreis
der noch selbst was macht, täglich
ausprobiert und das ganze netz
völlig neu kreiert
'96, eine andere zeit, viele fragen heut'
was von dem noch bleibt
punk und hardcore sind schon lange vorbei,
ohne inhalt, stumpf leer und einheitsbrei
keine frage, viel ist massenscheiß, doch es
gibt für mich noch den anderen kreis
der noch selbst was macht und ausprobiert
und ein neues netz von unten aufbauen will
wir schreien es raus: nach vorne gehen!
refr.:...

*songzeile von ton steine scherben

Einerseits(und vor allen Dingen!)die Sachen,die mich zum Denken angeregt haben(und es immer noch tun),die mir gezeigt haben(und immer noch zeigen), daß ich nicht der einzige bin,der mit dem ganzen Scheiß um uns rum nicht zufrieden ist,die mir dadurch Mut gemacht(und es immer noch tun),mich aufgebaut haben(...),als es mir schlecht ging(...),als ich verzweifelt war (...).So Bands wie vor allem SLIME, aber auch die TOTEN HOSEN,MOLOTOW SODA, HASS("Gebt der Meute was sie braucht"-LP) DAILY TERROR,GOLDENEN ZITRONEN und noch einige andere("Soundtrack zum Untergang 2").Mittlerweile haben sich dazu Toxoplasma,Boxhamsters,Jarefree,(alte;neue kenn ich nicht)Skeptiker,Razzia,Hermanns Orgie und noch einige andere gesellt-und ich hoffe(und will durch dieses Zine vielleicht auch etwas dabei mithelfen), daß es solche Bands und den kritischen Spirit "von unten gegen oben",gegen das, das "normal" genannt wird(dieses Wort wäre ne eigene längere Betrachtung wert) immer geben wird.Ja,vor allem das macht Punk für mich aus!

Als zweites die Bands,die mir einfach Schwung gegeben haben und geben,nen Tritt in den Arsch,"spring auf,du Sack".Beispiele dafür vielleicht alte SCHLIESSMUSKEL, und zur Zeit sowas wie FLUCHTWEG oder die LURKERS-und ganz ganz am Anfang natürlich die ARZTE.

Und schließlich die Sachen,die ich(musikalisch oder textlich)einfach irgendwie gut finde,das können ganz unterschiedliche Sachen sein.Meinetwegen frühe ABST,BRIEFTAUBEN,NOISE ANNOYS,THE SECT,HBW-und viele andere!

Das soll jetzt keine Einteilung in Kategorien gewesen sein-manche Band hatte man auch unter zwei oder auch allen drei Punkten nennen können: Ich wollte nur Beispiele geben,um zu veranschaulichen,nachvollziehbarer zu machen.

Und was ich noch ergänzen will:Jede Band definiert sich selbst durch Texte,Musik und Verhalten.Was ist die tollste "Musik",wenn die Leute arrogant,geldgeil und scheiße(Bullocks?)sind;was ist der tollste Sound, wenn mir die Texte ~~xxxxxxx~~ gegen den Strich gehen?Oder was sind die tiefgehendsten,besten Texte wert,wenn die Leute menschlich für'n Arsch sind?PUNK MUSS NE SACHE VON UNS FÜR UNS SEIN("von Mensch zu Mensch", haha)-und wer sich nicht dranhält,den kann ich nicht gut finden. (=will sagen,den kann ich nicht als "Punk" akzeptieren)

Lied:"Andere Zeit" von GRAVE ZELLEN

Was stimmt nicht bei McDonald´s?

Hinter dem lächelndem Gesicht von Ronald Mc Donald´s lauert ein furchterliches Geheimnis- die weltweite Ausbeutung von Mensch, Tier und Natur.

Verhungerung der Armen - Während Millionen von Menschen sterben,werden riesige Landflächen in Dritt-Welt Ländern benutzt, um dort Getreide anzupflanzen, das dann an Rinder verfüttert wird, die von der westlichen Welt verspeist werden. 145 Millionen Tonnen Getreide wird dazu benutzt, um nur 12 Millionen Tonnen Fleisch herzustellen.

Zerstörung der Erde- Die schönsten und artenreichsten Wälder werden in Besorgniserregender Schnelle von Multikonzernen zerstört. Methan, ein Gas, das bei der Kälbermast entsteht, ist unter anderem auch verantwortlich für das Treibhaus-Klima. Tausende von Tonnen, unnötige Verpackungen verunreinigen unsere Straßen und verschmutzen die Umwelt, vergraben in Mülldeponien.

Töten von Unschuldigen - Die Fleischmenüs in den Fast-Food Restaurants sind von Tieren, die in Massentierhaltung gemästet und dann geschlachtet wurden. Meistens vegetieren sie dahin, ohne Bewegungsraum und ohne jemals das Tageslicht gesehen zu haben. Das Schlachten ist grausam - 'Humanes Töten' dient nur als Alibi.

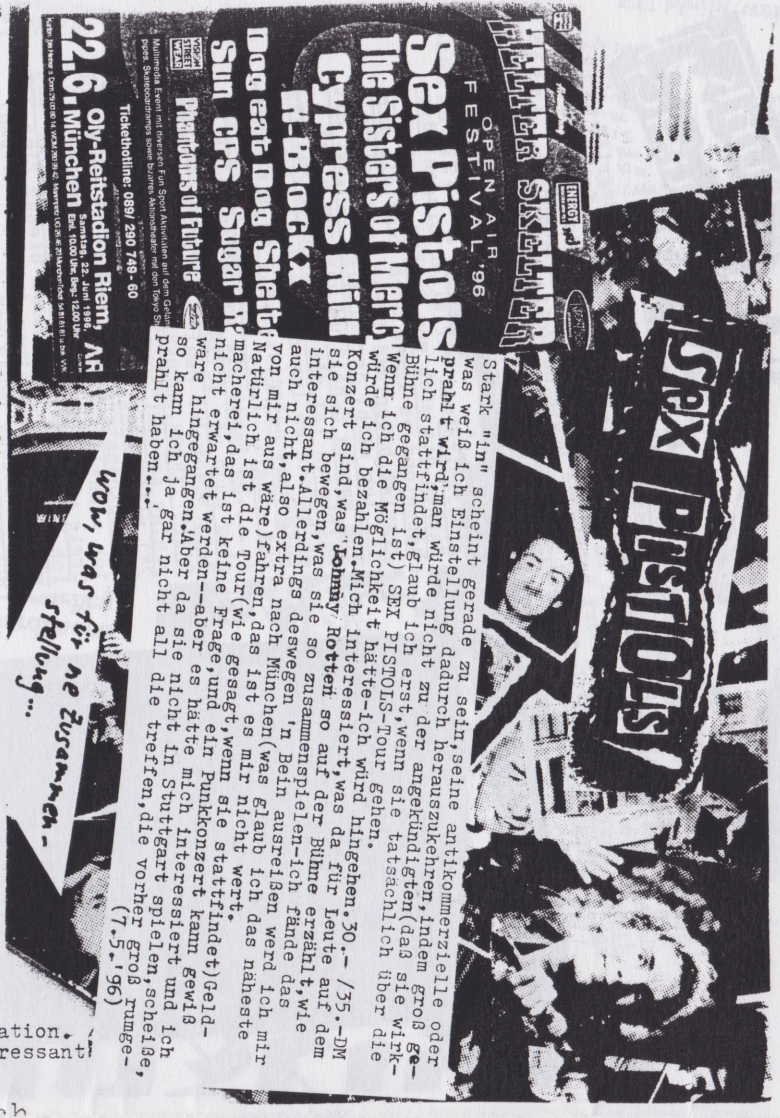
Die Gesundheit ruinieren- Die Nahrung bei Mc Donald´s enthält viel tierisches Fett, Zucker, Salz aber wenig Vitamine und Ballaststoffe. Durch diese Ernährung entstehen Herz-Krankheiten, Krebs, Diabetes und andere Krankheiten. Nahrungsmittelvergiftungen werden vorrangig durch Fleischwaren hervorgerufen.

Ausnützung der Arbeitnehmer - Arbeitnehmer in den Fast-Food Restaurants, sind häufig unterbezahlt und haben schlechte Arbeitsbedingungen, Unfälle sind häufig. Die Mehrzahl der Arbeitnehmer, haben wenig Chancen im Arbeitsmarkt und müssen gezwungenerweise diese Arbeit annehmen.

Meinungsfreiheit unterdrücken - Fast jeder, der Kritik an McDonald´s ausübt, wird mit Gerichtsverfahren zum Schweigen gebracht. Viele werden gezwungen, das Gesagte zurückzunehmen. Diesen Winter, werden zwei Greepeace-arbeiter vor Gericht treten müssen, denn sie weigern sich bei McDonald´s sich zu entschuldigen. Es besteht kaum eine Chance, aber es ist wichtig, für die Meinungsfreiheit zu kämpfen. Es wird Zeit, daß McDonald´s sich für seine Verbrechen bei uns entschuldigt.

Was wir tun können - Zusammen können wir gegen die Organisationen kämpfen, die unsere Erde und unser Leben beherrschen - für eine Gesellschaft ohne Ausbeutung. Informiert Freunde, Familie, Nachbarn und Arbeitskollegen über dieses Thema und kopiert oder verteilt dieses Informationsblatt.

Weitere Infos: MUT-Menschenrecht & Tierrecht e.V., Grüneburgweg. 60323 Frankfurt.

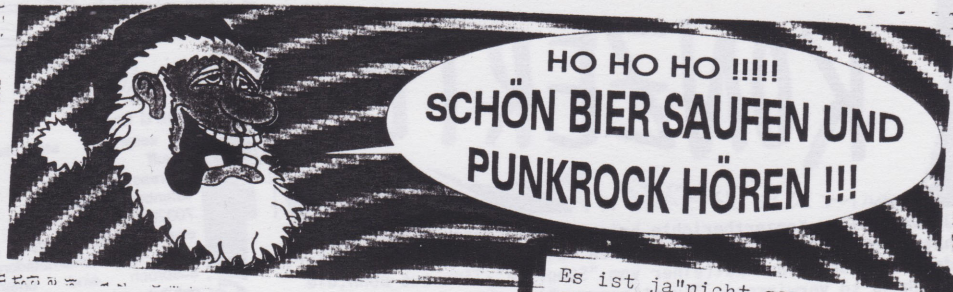


Stark "in" scheint gerade zu sein,seine antikommerzielle oder was weiß ich Einstellung dadurch herauszukehren,indem groß prahlt wird,man würde nicht zu der angekündigten(daß sie wirklich stattfindet,glaub ich erst,wenn sie tatsächlich über die Bühne gegangen ist) SEX PISTOLS-Tour gehen.
Wenn ich die Möglichkeit hätte-ich würd hingehen.30.- /35.-DM würde ich bezahlen.Mich interessiert,was da für Leute auf dem Konzert sind,was Johnny Rotten so auf der Bühne erzählt,wie sie sich bewegen,was sie so zusammenspielen-ich fände das interessant.Allerdings deswegen 'n Bein ausreißen werd ich mir auch nicht,also extra nach München(was glaub ich das nächste von mir aus wäre)fahren,das ist es mir nicht wert.
Natürlich ist die Tour(wie gesagt,wenn sie stattfindet)Geldmacherei,das ist keine Frage,und ein Punkkonzert kann gewiß nicht erwartet werden--aber es hätte mich interessiert und ich ware hingegangen.Aber da sie nicht in Stuttgart spielen,scheiße, so kann ich ja gar nicht all die treffen,die vorher groß rumgeprahlt haben...
(7.5.'96)

wow, was für ne Zusammenstellung...

SEX PISTOLS

ohne Kommentar,nur mal so als Information. Vieles wußte auch ich nicht und interessant dürfts allemal sein.



Aus: Impact-Katalog, November 1995

...en auf der Kippe

Im Februar war in Tübingen eine Schüler- und Studenten-Demo gegen Studiengebühren und Sozialabbau angesagt:Ich bin hin,da das doch mal ne Abwechslung im sonst eher langweiligen Alltag war und ich zu sowas einfach auch gerne hingehe:Dort sind dann auch andere Leute mit Anti-Haltung und irgendwas passiert irgendwie immer.
Die Kundgebung sollte am "Holzmarkt"stattfinden-wo sonst immer einige (6-8)jüngere Punks abhängen und sich die Kanne geben.So auch heute;es waren wohl so um die 500 Leute("Demonstranten") da und der erste Redner fing an.
Die Punks fanden das allerdings irgendwie nicht so gut,daß sie an ihrem Platz hier gestört wurden und versuchten,die Sache zu stören. Laute Rufe,"die" sollten doch alle abhauen,"Pöbel und Gesocks,oioioi!" (...) und schließlich wurde ein Redner dann auch noch mit ner vollen Bierdose beworfen.Ganz tolle Aktionen also.
Es wurde dann versucht,mit denen zu reden und,als das nichts brachte,sie abzudrängen,aber beides gelang nicht.Nun begann auch der Demonstrationszug durch die Stadt, und so verschwand diese Sache also erstmal in den Hintergrund.Nach 15/ 20 Minuten zurück am Kundgebungsort,wurden die Typen dann gerade von den Bullen abgeführt,was natürlich nicht im Sinne der meisten Leute war,und so versuchten einige, was dagegen zu tun,was dann aber nicht gelang.
Aber worums mir geht:Was sind das fur Typen?Irgendwie raffen die doch wirklich gar nichts mehr.Ohne geprüft zu haben,für und gegen was das hier eigentlich ging,wurde gestört und Scheiß gemacht.Natürlich ist es ihre Sache,ob sie nun ne Demo gut finden oder schlecht (über das,was Demos bringen,kann man sich sowieso streiten:ich freu mich halt zumindest,das sich überhaupt etwas bewegt/regt)und ob sie da mitmachen oder nicht(obwohl: fallt es so schwer,hinter einem Transparent "Kürzt oben,nicht unten" zu stehen?).Aber kann das nicht wenigstens toleriert werden?
Für jeden bedeutet Punk etwas anderes,und das ist ja auch okay so, ist ja keine Konformisten-Armee sondern eher'n"Bund" von Individuen- deswegen bin ich andererseits ja auch nicht dafür verantwortlich,was andere Punks tun.
Aber was sind das für Deppen?Stumpfes Rumhängen,dummes Rumblöken, Scheiß machen,ohne was zu raffen- das kanns für mich jedenfalls nicht sein.(vor kurzer Zeit(einigen Monaten)hätte ich jemandem,der sich über so Typen aufgeregt hätte,noch Arroganz vorgeworfen-aber Stumpfheit muß wirklich nicht auch noch verteidigt werden!)

Es ist ja"nicht so ernst gemeint",wenn ich darauf angesprochen werde,daß ich "Mezzo-Mix" statt Bier trinke.Es ist auch nur Spaß,daß alle Langhaarigen mal zum Friseur sollten oder daß barfuß-laufen nur was für Hippies ist. SCHEISS PUNKROCKER-KLISCHEES!

KONZERTE

third try # 3
52 seiten a5 steht kein preis
druuff
andreas kuttner
tiefenbachstr. 87
70329 stuttgart

eigentlich nen recht gutes zine, die intis mit lokalmatadore und ausbruch sind unterhaltsam geführt und auch der lockere stil animiert zum lesen...einziges manko sind die unmengen von konzertkurzberichten, die sehr wenig erzählen, watt interessiert es mich z.b. welche lieder irgendne band irgendwo gespielt hat. sobald die jungs allerdings ausführlicher auf nen konzi eingehen und watt mehr erzählen wirds interessanter. merkt euch, nich jedes konzert is nen bericht wert...natürlich auch mit obligatorischen chaostage-bericht (war wohl mehr nen fanziner als punktreffen), bei dem der schreiber wegen den blöden bullen immer noch die hosen voll hat....hihi

datt war jetzt drei mal meia

Ja,was sollen Konzertberichte bringen?Nebenstehende Besprechung hat mich da etwas drüber nachdenken lassen-und ich muß ihm hier, der das geschrieben hat(einer vom "Suburbia"-Zine aus Bonn,die haben ja so verwirrende "Künstlernamen"),recht geben,"nicht jedes Konzert ist nen Bericht wert".Weil manche Konzerte eben einfach zu belanglos und uninteressant sind,als daß es sich lohnen würde, da groß was drüber zu schreiben.Aber wozu nun also Konzertberichte?Also ne Hauptmotivation ist`s für mich ganz einfach,zu sagen,ob ne Band nun also gut oder schlecht war,um das dann dem Leser als Tip mitzugeben,damit er sich dann vielleicht ne Band mal live anschaut oder eben auch nicht.Dazu kommen dann auch einfach so niedere Triebe,mich einfach zu entleeren und meinen Mitteilungsdrang zu stillen-außerdem freut sich vielleicht jemand,der/die auch auf beschriebenem Konzert war,was darüber zu lesen;schließlich dokumentiert ein Konzertbericht auch einfach,daß dies und das da und dort stattgefunden hat und zeigt dadurch wiederum,daß da und dort dies und das los ist(ächtz!)...Also prinzipiell find ich Konzertberichte auf jeden Fall okay-nur in welcher Weise und in welchem Umfang man sie bringt,darauf kommts eben an.Ich hab mich für diesmal auf folgende Form geeinigt...

Die Saison ging Ende Oktober(95) mit FLUCHTWEG und den BAM BAMS los.Also letztere hab ich einfach zu oft gesehen,als daß ich da groß was sagen könnte,also gleich zu FLUCHTWEG,die mir mit ihrem Schwung und Abwechslungsreichtum verdammt gut gefielen und also sehr gut waren.Ich hab mir daraufhin ihre aktuelle(übrigens schon 3.!)LP "Arbeitsscheue Ostler" geholt-die auch sehr empfehlenswert ist.Weiter gings mit den ÄRZTEN und der TERRORGRUPPE;für letztere gilt gleiches wie für die BAM BAMS(siehe oben;"ja, Terrorgruppe erinnerten also stark an die Bam Bams",haha)-und in gewisser Weise geriet der Abend zu nem Abschied von mir von den Ärzten.Sie waren keineswegs schlecht oder so,aber sie haben eben heute einfach noch das gleiche "Zielpublikum" wie schon immer,also vorwiegend Kids(ist nicht negativ gemeint!) so um die 15-und dazu gehör ich mittlerweile einfach nicht mehr,hab ich gemerkt,und ist ja auch völlig okay so. Verdammt begeistert war ich dann von den LURKERS in Böblingen Anfang November.Die hatten irgendwie genau diesen magischen Punkrock drauf,der einen mitreißt und wie`n Flummi durch die Gegend hüpfen läßt-ich sah sie zum 1.Mal und fand sie nur genial.Schwach dagegen die lokale Vorband MEATEATERS-je öfter ich sie seh, desto schlechter,da rockiger,finde ich sie,und der eine Gitarrist ist ein Megaposer.Einzig Spitzenklasse ihr türkischer Song.Tags darauf die YETI GIRLS im tübinger Epplehaus("Umsonst & drinnen"),die sogar besser waren,als es ihr bescheuerter Name hatte befürchten lassen.Bißchen so wie Bullocks,fand ich,auch so yuppiehaft.Dennoch im ganzen nett und das eine gecoverte Lied ist ein wirklicher Hit. Dann kam auch schon das große Impact-Festival,16.- gingen für 4 Bands schon okay und den Anfang machten PIG MUST DIE, die kaum Stimmung hatten,was mich aber wegen ihrer albernen Toten Hosen-Nachmacherei,dem Rummel,der um sie gemacht wird und da sie einfach nicht sonderlich gut sind,ehrlich gesagt ziemlich gefreut hat; dann die mir vorher unbekannten ENGLISH DOGs,die mir wg. Ansagen und überhaupt Ausstrahlung sehr gut gefielen-und dann DAILY TERROR,von denen auch ich,wie manche in anderen Städten,enttäuscht war,war einfach nur noch Gekrächze,nicht so gut.Als sie fertig waren,ging Streß los zwischen anwesenden Skins und einigen Punks,Pedder wurde nochmal gerufen,damit er schlichten soll-aber was er dann sagte,war schon etwas dünn:"Wir wollen hier`n Konzert haben und keine politische Veranstaltung"-ganz toll. Aber dieses Thema nervt mich einfach nur noch-also no more comment...TOXOPLASMA rissen dann die Stimmung wieder rum(nachdem Wally kurz gesagt hatte,die Skins sollten doch zu stänkern aufhören,sind die meisten von ihnen dann auch gegangen)und begeisterten voll-der Sänger hats einfach drauf und Toxoplasma find ich von den ganzen alten Bands, die`s wieder/immer noch gibt,einfach am besten,haben nichts von ihrer Bissigkeit verloren.

Ich kannte sie bis vor nem Jahr noch gar nicht so richtig-und bin begeistert.Und an dem Abend sah ich auch dann zum 1.Mal diesen AM-Music-Boss da,Sonnenstudio-braun und angeblich (zuverlässige Quellen!)Rolls Royce-voll Punk, genau...Am 16.12. fuhr ich dann auch wie so viele zur PLASTIC-BOMB-PARTY nach Oberhausen, um die ganzen Ruhrpöttler und anderen mal wieder zu sehen-die meisten Bands gaben mir nicht viel(LA CRY gefallen mir nicht,SCHLAFFKE & ZEPP sind albern,DOG FOOD FIVE okay,aber waren diesmal kein Hammer,DADDY MEMPHIS war primitiver Saufen-und F***-Oi-und von OXYMORON und STAGE BOTTLES sahen wir(Gruß & Dank nochmal an Hamm)wegen letzter S-Bahn nichts mehr).Aber von Leuten her wars genial,Gruß an alle-übel war nur der wirklich zum Bersten überfüllte Laden...

Zurück in Tübingen irgendwann die BLUMEN DES BÖSEN,zwiespältig,sehr gute, aber teilweise auch mir zu harmlose Lieder,ich fand sie eher mittelmäßig. Kurz vor Jahreswechsel dann PACK und VAGEENAS,ein Konzert,zu dem ich ohne große Erwartungen hin bin-und das dann total begeisternd wurde.VAGEENAS brachten volle Bratze Energie rüber und die Sängerin hat ne total gute Ausstrahlung-PACK(mit ihrem 1.Gig seit 15 Jahren,weswegen auch brutal viel Leute da waren) begannen sehr rockig,hatten dann aber auch verdammte Hits in ihrem Set;immer wenn`s schneller wurde,ging wieder das Hüpfen wie ein Gummiball los,ja,siehe LURKERS.Irgendwann nach 3 war ich schließlich zu Hause-und verdammt glücklich. Seither war nichts mehr,zu dem ich hin bin,UK SUBS hätten gespielt,klar,oft gesehen,mußte irgendwie nicht sein-aber näxtes Jahr geh ich vielleicht mal wieder hin,sind ja auf jeden Fall sehr sehr gut und Charly Harper ist einfach auch`n Phänomen(oder wie man das schreibt, ihr wißt schon).

SCHLIESSMUSKEL heißen jetzt nur noch DIE MUSKELN und hatten sehr wenig Publikum,warum auch immer.Deswegen nahmen sie den Auftritt wohl auch nicht so ganz für voll-und alberten,was das Zeug hielt.Und das war-verdammt geil,es war nicht aufgesetzt sondern wirklich total witzig.Dazu die geile Mucke(na,die neuen Sachen sind etwas schlager-mäßig)-geil wars.Zu Onkel Birnen-HELMUT wollt ich eigentlich auch,auf den Tübinger Marktplatz-war dann aber irgendwie zu platt an dem Nachmittag.Schade,hab wohl was verpasst...GERM ATTACK im Tübinger Epple-Haus spielten Original California -Punkrock wie No FX und dergleichen,und riß mich also nicht so vom Hocker-sind aber auf jeden Fall nette Leute.Vor den LOST LYRICS in Murrhardt spielten NOT-AUSGANG aus dem Raum Stuttgart ihren deutschsprachigen HC/Punk.Sicher nicht unbedingt was brüll-neues,aber ich finds geil,daß solche Bands ums verrecken nicht aussterben wollen.Ich ärger mich im Nachhinein etwas,daß ich mir ihr Tape nicht geholt hab:gut aufgemacht und viele Songs drauf!Dann LOST LYRICS-gewohnt genial.Einfach gute Musik,dazu die Spielfreude,die Coverversionen, einfach nur gut,und der Abend wurde trotz des nicht so zahlreich erschienenen Publikums zu ner schönen Pogo-party. Auch`n nettes Juz-aber leider völlig am Arsch der Welt und ohne Auto nicht zu erreichen.

Um MUFF POTTER zu sehen,bin ich nach Eislingen gefahren.Da ich mit 8 Uhr viel viel zu früh war und noch niemand sonst da war,bin ich dann dort so`n bißchen durch den Ort gelaufen-und lustig,dort hängen die alten Werbeschilder,die man sonst für teuer Geld aufm Flohmarkt kaufen kann,(aus den 50/60-iger Jahren)noch orginal an den Wänden.Da die Bahn lieber ihre Bahnhöfe blank poliert anstatt für anständige Anschlüsse ihr vieles Geld auszugeben, sah ich [redacted] MUFF POTTER dann gar nicht mehr,nur eine Brüll-HC-Band;trotzdem wars ganz nett,warn ganz anderes Publikum als sonst immer-und irgendwie kein schlechteres,also die Leute warn nett!Dann STIMPY,BAZOOKAS und POISON 11 (oder PRISON 11?)im Filderstädter Z,wo irgendwie lang nix mehr gewesen war! STIMPY aus HH heizten gut ein,waren sehr gut,bis auf manchmal vielleicht etwas zu rockig,sonst aber echt top;auf BAZOOKAS war ich gespannt,da die mal auf nem Tape-sampler von mir(vor 2 Jahren)waren-und, hm ja,war eher enttäuscht als begeistert; zu langsam,zu kompliziert um zu "knallen". Dabei haben sie doch mit "Swamp" und noch 2/3 schnellen Songs,die sie gespielt haben, richtige Hits auf Lager...PRISON oder POISON 11 begannen dann total geil,rauh,schnell, Ohrwürmer-begeisternd!Nur haben sie mir`n bißchen schaumäßig zu sehr den Max gemacht, und auf Dauer fehlte irgendwie die Abwechslung-aber die Leute habens drauf,schaut euch die mal an,wenn ihr die Möglichkeit habt!

Am 1.Mai hätten SCHEINTOD,3.WAHL,PIG MUST DIE und TOXOPLASMA gespielt-hätten,denn ich war nicht dort.Die einzige Band,die ich von diesen vieren gut finde,ist TOXOPL.-aber die habe ich in letzter Zeit oft genug gesehen.Ebenso säusen lassen hab ich die MÄDELS NO MÄDELS-Plattenrelease-Party-war nicht ganz aufm Damm und ebenfalls oft gesehen.

Dauerwellen nicht zu vergessen!!

NEUIG-KEITEN

(brutal viele!)

Die SUMPFPÄPSTE gibts im Herbst 1996 10 Jahre lang. In letzter Zeit war es ruhig um sie geworden, aber anlaßlich des Jubiläums soll dann eine EP (bei Incognito) erscheinen und es wird wohl auch einige Konzerte dieser Stuttgarter/Tübinger Band geben.

KORRUPT aus Bremen haben sich aufgelöst. Die Sängerin ist ausgestiegen. Aber alle anderen machen unter neuem Namen weiter.

Im Juni erscheint/erschien ein CD-Sampler mit aktuellen Hannover-Bands, Titel irgendwas mit "Chaostage". Die Erlöse sollen Szene-Projekten und in Haft gekommenen Punks (Anwaltskosten u.ä.) zugute kommen.

Wer dieses Jahr kommen will sollte wissen, was **zwischenzeitlich** hier **geschehen** ist:

-so wurde das von Punx bewohnte Haus in der Heisenstraße, nachdem daraus jemand mit einem Luftgewehr auf 2 Stadtwerke-Mitarbeiter geschossen wurde, geräumt und abgerissen;

-aus der Kofferfabrik (Sprengelgelände) wurden die dort wohnenden Punx, u.a. nachdem befreundete Punx die ebenfalls auf dem Sprengel-Gelände gelegene Kneipe „Schwule Sau" geplündert hatten und diese danach ausgebrannt war, rausgeworfen - seitdem sinnen die Vertriebenen wohl auf Rache und könnten versuchen, die ChaosTage für einen Angriff auf das selbstverwaltete Haus zu nutzen;

-das Fährmannsfest findet nicht mehr zeitgleich statt.

Dazu **veränderte Rahmenbedingungen**:

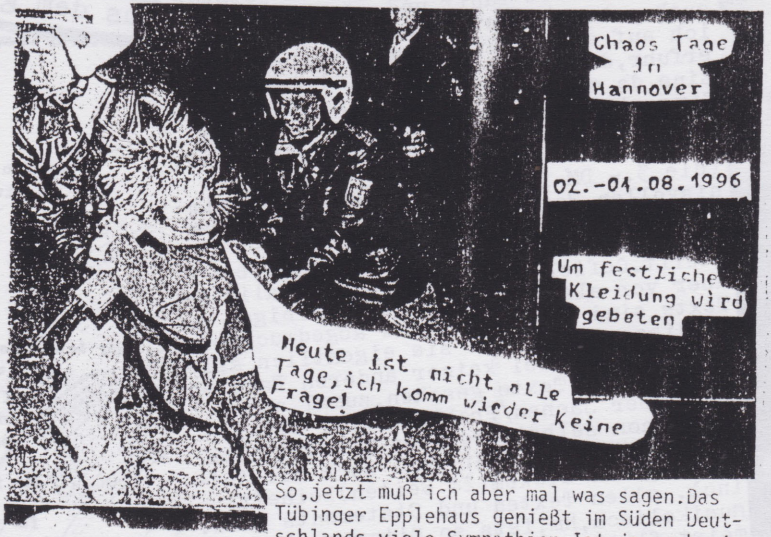
-durch den Landtag wird ein verschärftes Polizeigesetz gepeitscht mit Aufenthaltsverboten für ganze Städte und Verlängerung des Unterbringungsgewahrsams auf 4 Tage;

-die ChaosTage treffen zudem auf den niedersächsischen Kommunalwahlkampf.

*

Ja, Chaostage Hannover, die Spannung steigt wieder...was kommt? Ich weiß es nicht, aber ich denk, es wird derb abgehen, von beiden Seiten aus. Ich weiß auch nicht so recht, was ich von dem allen halten soll. Ich hab gehört, die einheimischen Punks in Hannover hatten seit 1995 nun das ganze Jahr unter verstärkten Einschränkungen (Polizeiaktionen) zu leiden - und was wird mit dem Sprengel-Gelände passieren? Ich würd mir echt wünschen, daß das in diesem Jahr in Ruhe gelassen wird. Ich werd dieses Jahr nicht hinfahren, da ich denk, daß es nur noch auf Wegrennerei vor der Polizei hinausläuft, und deswegen muß ich nicht nach Hannover fahren. Ich bin keiner, der sagt "Keine Gewalt!", ich freu mich eher irgendwie, wenns kracht, wenn irgendwas passiert. Aber

dieses"Krachen" in Hannover find ich einfach nur sinnlos.mich würds eher freuen,wenns auf dieser affigen "Love-Parde" in Berlin krachen würde,diese scheiß "Heile Welt-vorgaukeln"-Veranstaltung,die "alle" (Medien,Öffentlichkeit,"Bürger")so toll zu finden scheinen.
Also ich werd mir Hannover dieses Jahr von weitem anschauen.Je halbwegs objektive Darstellung(bzw. sogar auch von Punk-Seite aus teilweise)gabs letztes Jahr übrigends in der "Tageszeitung"-lohnt



sich wohl auch dieses Jahr,die in diesen Tagen zu lesen,um die Sache nicht nur aus der Perspektive der Hetz-Medien(alle waren sie auf BILD-Niveau, alle!)mitzukriegen.
Ich hab mir überlegt,irgendwann fahr ich mal nach Hannover und schau mir ganz in Ruhe nochmal die ganzen Schauplätze an.
Mal'n anderen Ort für'n Jahrestreffen ausdenken?

Unglaublich,sogar mit Kleingedruck-tem!!

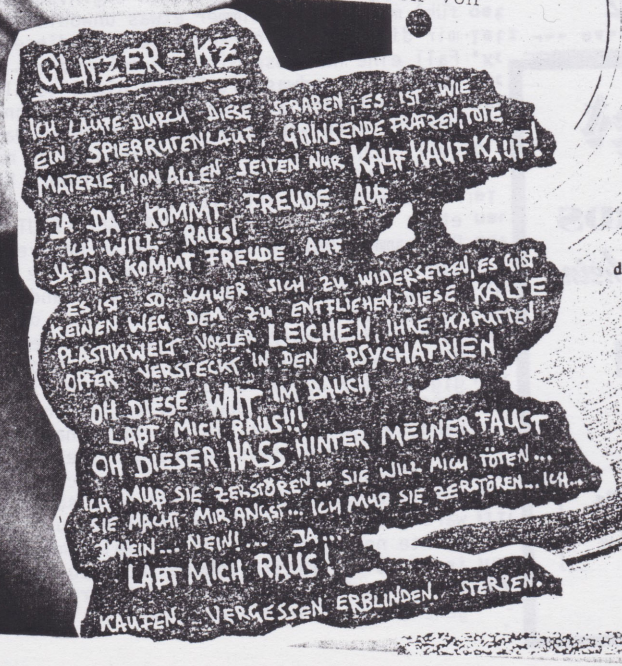
Der grosse
Impact
RECORDS
Geschenk - Gutschein
IM WERT VON
50,-DM
VON Prinzessin Nicoletta
Andi Darth Vader
Einzulösen aus dem aktuellen Mailorderkatalog

So,jetzt muß ich aber mal was sagen.Das Tübinger Epplehaus genießt im Süden Deutschlands viele Sympathien.Ist ja auch ein im Grunde netter Laden,sie machen viel und auf jeden Fall ist es positiv,daß es es gibt.Nur ist es immer total verraucht, meist proppevoll-und die Räumlichkeiten sind irgendwie auch ziemlich eng.Also ich fühl mich da echt immer etwas unwohl,wenn mir die Band,die gerade spielt(in diesem Fall eine harmlose Gitarrenrockband aus München,irgendwas mit SPEED),nicht gefällt. Auch weil sich alle Leute irgendwie kennen und in ihren Grüppchen zusammenstehen.Das wollt ich jetzt mal gesagt haben,da es mir so gut wie immer so geht,wenn ich dort bin. An jenem Abend hatte ich also schonmal etwas schlechte Laune-so daß DACKELBLUT ein Überhammer hätten sein müssen,um das vergessen zu machen.Aber irgendwie waren sie das nicht,vielleicht,weil ich von der Band nichts kenne.Es hörte sich eben nach druckvollem Gitarren-Punkrock an,mir(und dem Micha von den Sumpfpäpsten später unabhängig von mir auch)fiel der Vergleich mit 3000 YEN ein.DACKELBLUT sollen ja eine Band sein,die recht viel zu sagen hat,so fand ichs auch etwas schade,daß sie voll auf Ansagen verzichteten-und die Texte verstand man natürlich nicht.Aber schlecht wars gewiß nicht,auch die Ausstrahlung wirkte nett-und ich werd mir mal demnächst irgendwo die Platte anhören.Aber zu Konzerten im Epplehaus werd ich echt nur noch gehen,"wenns nicht anders geht".

muff potter

- kleine geschichten aus dem grossen knast

heißt eine Band,die bei mir in letzter Zeit sehr oft läuft und mich einfach auch sehr begeistert hat.Aufmerksam bin ich auf sie dadurch geworden,daß ich erfuhr,daß einer vom "Wasted Paper"-Zine da mitspielt.Und da mir dieses Zine mit seinen Aussagen herausragend gut gefällt,dachte ich,ich probier mal, und hab mir dann für 10.- incl. Porto (die 3.- DM fürs Porto gabs auf geheimnisvollen Wegen wieder zurück)ihr Tape "Bambule-Kleine Geschichten aus dem großen Knast"(13 Lieder,von 1994) bestellt.Gefiel mir sehr gut,musikalisch-aber vor allem auch textlich.Einige Texte sind hier umstehend abgedruckt-in diesem Stil sind sie eigentlich alle. Ich hab noch bei keiner anderen Band so tiefgehende Texte gesehen,zumal auch noch über Sachen/Probleme,über die ich mir schon selbst Gedanken gemacht habe (z.B. "Jürgen").Sehr geil auch die Aufmachung mit dickem(24 Seiten)Beiheft incl. allen Texten und Statements dazu. Musikalisch,hm,ists so Gitarren-Punk, meist flott,manchmal auch nachdenklich und ruhiger,was aber meistens auch gut kommt(Ausnahme:"Das Bild" find ich zu getragen,aber auch textlich).
Ende März dieses Jahres erschien von



sub´s tanz.

diese tonträgerin
trägt töne von innen
nach draußen
und man darf sie nicht verkaufen
zur stumpfen ware machen lassen
von wem auch immer
die gier der massen
macht alles nur noch schlimmer
sauber und perfekt
und modern soll es sein
"das ist fortschritt!"
hör ich sie aus vollem munde schreien
und die masse stürzt sich
auf kleine silberne scheiben
während die manager lachen
und ihre hornochsenhände reiben
sie verdienen daran viel
das ist ihr einziges interesse
darum dieses stück vinyl
für den schlag in ihre fresse
und daß wir sie schlagen wollen
ich hoffe das ist klar
oder ist dieser anspruch
heute nicht mehr da?
musik als produkt
anonym und ins regal
konsumieren und vergessen
solche bands sind mir egal
sie haben nichts zu tun mit punk
und mit diy
und punk sei dank
sind wir nicht dabei
bei ihrem dreckigen geschäft
wo leben ausgebeutet wird
wo jede band auf ihren labels
ihre kriege mitfinanziert
und diese multis und ihre/cds
sie gehören mit zum feind
das ist für mich so selbstverständlich
wenn man ihre welt verneint.
und unsere gedanken
und unsere ideen
will ich nie in ihren pranken
und auf ihren konten sehen
es soll zum hören und zum fühlen sein
für freude und für schmerz
aber nicht zum scheffeln
und nicht für kommerz
kein hintergrundgedudel
zu dem man hart tanzen kann
5 minuten rebellion
und dann ?!
diese platte ist von uns
diese platte ist aus uns
und sie lebt.

ihnen dann auch die erste LP(Vinyl-only)bei"Per Koro",die bei ihnen selbst für 12.- DM verkauft wird.Wieder mit fettem Beiheft-und musikalisch und textlich im gleichen Stil wie das Tape. Gerade das Beiheft zeigte mir,was diese ganzen Bands auf Impact,Hulk,Wolverine, und so weiter und so fort mit ihrer Plastik-Aufmachung nicht haben(bzw. jedenfalls nicht rüberbringen):Seele,möglichst konsequentes Handeln nach den Überzeugungen.Der Versuch,es tatsächlich anders,besser,liebevoller zu machen als die Masse "draußen"(Was unterscheidet z. B. eine CD von den Einsamen Stinktieren von der einer Mainstream-Pop-Band,die gerade in den Hitparaden ist,außer der Musik?So ziemlich gar nichts,sage ich). "Muff Potter" ist übrigens der Name eines Typen aus der Tom Sawyer & Huckleberry Finn-Serie,ein armer "kleiner Versager",der ständig besoffen ist,oder so ähnlich(nachzulesen in "Tobende Mumie" Nr.5,hab ich gerade verliehen,sorry!)-gut,sowas ist natürlich nur für Leute nachvollziehbar,die diese Serie kennen ("Insiderwitz") und so'n bißchen problematisch-aber gut,es fällt Bands bestimmt schwer,neue originelle Bandnamen zu finden,das Feld ist ja schon von früheren Bands weitgehend abgegrast.

mein schützengraben.

In meiner höhle regiert die dunkelheit Umzingelt von feinden aber unverwundbar In 3x3 meter sicherheit. Oft ist es hier kalt doch ich friere nie Was ich leben nenne nennst du verderben Und ich kann es sogar verstehen.

hier bin ich frei
und niemals allein
ich tanke kraft
mitten in der schlacht
und schieße
auf den feind.

Draußen stehen kanonen und drinnen halt ich's nicht lange aus Ich schleich mich raus hol mir was ich brauch und dann komm ich wieder zurück Leise betret ich den graben und da wartet schon jemand auf mich Er liegt neben mir und er hört mir zu Und wenn ich will läßt er mich in ruh.

hier bin ich frei
und niemals allein
ich tanke kraft
mitten in der schlacht
mit peter
und mit wein.

Jedenfalls finde ich sowohl das Tape als auch die LP sehr empfehlenswert-schaut euch nach der LP in Vertrieben um oder bestellt euch bei ihnen selbst das Tape!Ich überspiel euch die Sachen auch gerne (C 90 für 2.- + 3.- Porto)-aber ohne die Beihefte und nur durch die Musik alleine kommt wirklich nur die Hälfte rüber!

(aus Karl-Heinz wurde) JÜRGEN

das urteil war gesprochen
und alle haben geklatscht
niemand hat weit genug
zurückgedacht
du wußtest es ja selber
doch du konntest nichts dafür
viele kleine zeichen
MANN hat sie ignoriert

niemand hat dich wirklich gewollt
liebe wurde dir verwehrt
erzogen zum verlierer
der sich nicht beschwert
aus genutzt und getreten
ausgestoßen und begrabscht
deine gefühle nicht akzeptiert
was haben sie aus dir gemacht!
(ein psychisch gestörtes wrack)

wer hat den mörder produziert
und dann hinterher geklatscht
niemals nachgedacht.... NIEMALS NACHGEDACHT!

eine gesellschaft die ihre opfer nur als täter sieht
in der ein kind nichts zu sagen hat, die niemals an ihre wurzeln geht
wieviele kleine jürgen bartsch laufen heute noch herum
wieviele kleine opfer, wieviele schreie die verstummen
schreie die verstummen....

die kriminalität geht weiter.
DER KAMPF DAGEGEN AUCH!!!

EINE ALTE KRANKHEIT - SIE BREITET SICH AUS, VERSEUCHT DEN GANZEN KÖRPER, BEULEN TRETEN AUS. MANCHE WERDEN RECHT GROß UND SIE SIND ÜBERHAUPT NICHT SCHÖN, DOCH DAS SCHLIMMSTE IST: JETZT KANN SIE JEDER SEHEN... ERSCHRECKT SIND ALLE UND NATÜRLICH EMPÖRT, „WIE KONNTE DAS GESCHEHEN ?! MAN(N) HAT DOCH NICHTS BEMERKT !" DIE NACHBARN GUCKEN BÖSE, UND ALLE WISSEN GENAU: DIE BEULEN MÜSSEN WEG, SIE MÜSSEN WEG !... doch der typhus kann überleben, solange wir ihn nicht bei den wurzeln PACKEN!!!!!

DIE AUSWÜCHSE WERDEN BEKÄMPFT, DOCH DER KÖRPER IST NOCH VERSEUCHT! DIE KRANKHEIT IST DER BODEN DER SAAT, HAT DIESE ERMÖGLICHT UND ERZEUGT, UND WOLLEN WIR KEINEN BEULENMENSCHEN SO MÜSSEN WIR DIE URSACHEN BEKÄMPFEN UND DEN KÖRPER HEILEN!!

doch das geht dann wohl doch (viel zu) weit...

(ZUHAUSE)

Melden bei:
Nagel
Iburgweg 14
48429 Rheine

Jürgen Bartsch tötete von 1962 bis 1966 vier Jungen; nach einem langen Prozeß wurde er 1968 zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Um auch nur eine kleine Chance zu haben, wieder in Freiheit zu kommen, ließ er sich im April 1976 kastrieren – und starb an den Folgen des Eingriffs.

Kriminalität in Deutschland

FANZINES

Fanzine-Reviews sind in den meisten Fällen höchst wenig gewinnbringend,da wir Fanziner uns zumeist untereinander kennen und es so oft schwer übers Herz bringen,was schlechtes über dem lieben Kollegen sein Heft(tolles deutsch!)zu sagen.Das geht mir so-aber ich beobachte es auch bei manchen anderen.So will ich in Zukunft keine(na,Ausnahmen wirds vielleicht schonmal geben)langen Schwall-Reviews mehr schreiben,sondern nur **noch knapp das Entscheidende.**

Los gehts,los gehts,mit TEENAGE KEKS Nr.9,hm,gut,gefiel mir wieder, da schön bunt!Inhalt Konzerte,Reviews,Stories und Meinung-empfehlenswert!3,50 incl. an Heiko Müller,Flutweg 9,47228 Duisburg.Weiter mit SCHRAIBFELA Nr.keineAhnung,ist jedenfalls von Anfang '96.Hierbei gefielen mir vor allem die nicht-musikalischen Statements und das Inti mit den Skeptikern-sonst mit allem üblichen.3,50 incl.,M.N.Luna, Große Straße 4,27299 Langwedel.HELMUTS ERBEN 6 ist aus Leipzig und somit eins der wenigen "von drüben",was schon n bißchen schade ist. Inhalt Konzerte,Reviews und witzige Erlebnisse-liest sich gut und ist überwiegend interessant.4.- incl.,David Jünger,Am Grassdf. Wäldchen 16,04425 Taucha.DAS TOURZINE ist ein Ärzte-Fanzine von nem Ärzte-Fan-Club(5.- incl. an Max Strnad,Postfach 38o151,8o614 München) und ist eigentlich ein ziemlicher Müll,weil es ein einziges Gekrieche vor den Ärzten ist.Wie toll sie sind,daß sie nur 25.- fur T-Shirts nehmen,u. ä.Einzig interessant das Interview mit Wizo und eins mit Farin Urlaub über die damalige Tour.Aber ist alles so auf Glanz und voll steril-vergiß es! ACH DU SCHEISSE Nr.5 vom Chris Scholz,Haydnstr.11, 51147 Köln für 3,50 incl. ist gut wegen einigen spontanen Witzen und dem Jahresrückblick-die Nummern 3 und 4 hatten mir nicht so gut gefallen.ENPUNKT 26 ist diesmal mit 60 Seiten n ganzes Buch,und vor allem gehts um Chaostage,nicht nur aber vor allem die in Hannover. Wobei ich besonders interessant die Dokumentation der sg."Lager-News" fand.Ansonsten das,was man von K.N.Frick,Leopoldstr.29,76133 Karlsruhe gewohnt ist-viele Erlebnisse in sehr gutem Schreibstil.(3,50 i.) RÖHRZU Nr.9 aus Neubrandenburg,geil,gefiel mir sehr gut,nämlich,bunt und viel Meinung.Scheinen auch nette Jungs zu sein,ha,und gut gelacht hab ich über die Oi-Verarschung("Die Broite",genial!).4.- incl. an J.Karl Zahmel,Humboldtstr.31,17036 Neubrandenburg.Oh je,SCUMFUCK 31 liegt jetzt auf,also ich hab dieses Heft früher sehr gerne gelesen (so Nr.15-ca.23/24),aber mittlerweile sind nur noch die News,einige Reviews und die Lästerei interessant-vieles vom Rest ist absoluter Scheiß,diese ganzen Oi-Fritzen mit ihren komischen Bands und auch Ansichten...Adresse ist bekannt.NO WAY Nr.8 könnte die letzte Nummer vom Konrad sein,er schwankt noch.Wär schade,weil ichs gerne les und mich Konrads Ansichten interessieren,weil sie meist anders sind als die "geläufigen".Doch,würd mich freuen,wenns weiter ginge!3.- incl.Porto, Unrad NO WAY,Juze Z,Tübingerstr.54,70794 Filderstadt.DELAYED REACTION Nr.1 ist die Nachfolgergazette vom FOLTER-Team minus Ballo,ja,unds geht da weiter,wo das FOLTER aufgehört hat:Interviews,Konzerte,Reviews und Meinung.Doch,solide und gut!3,50 incl. an Christoph Synatschke, Buten Förth 8,27299 Langwedel.Schönen Gruß auch!Ach,und jetzt kommt HULLABALLOO Nr.16.Da weiß ich jetzt nichts drüber,ich les nicht alles,aber was ich lese,ist dann meist total gut,auch vom Schreibstil her.Aber mehr so von der sonnigen Seite des Lebens her geschrieben,und immer kann ich das auch nicht haben.Aber Reviews kann der schreiben,wie kein anderer. Aber ich denk das Heft kennt bestimmt fast jeder.3,50 incl.,Tom Tonk, Stettinerstr.15,47269 Duisburg.ROADKILL Nr.1 fand ich sehr lesenswert, da's sehr vielseitig war-da hat die Nr.2 etwas weniger zu bieten und somit ein kleiner Rückschritt.Aber dennoch einiges Lesenswerte wie z.B. das Interview mit SCHLIESSMUSKEL.4.- incl.,Luca Treves,Tiefenbachstr.

21.45 B3: Der 15jährige Rasmus wird plötzlich aus der Welt seiner Computerspiele herausgerisssen: Er lernt **Belma** kennen, ein bosnisches Mädchen, das der Krieg bis nach Dänemark getrieben hat. Und auch hi[illegible] die Gewalt Belma nicht [illegible]

Hier einige ZINE-TIPS über Hefte,die ich herausragend gut fand:

PUNK-UHR Nr.1 ist das lange angekündigte Zine von Christian Pemsel (früher:"FAN MAIL"),Uwe Umbruch (früher:"UMBRUCH")und dessen Freundin Yvonne.Das Heft ist geil bunt und vielseitig,und spezielle Würze ist Uwes Hang zur Lästerei(die ich aber in jedem Fall berechtigt fand). 52 Seiten A5 für 3,50 incl.Porto bei Chr. Pemsel,Schlegelstr.59,40789 Monheim oder Uwe U.Claes,Essenerstr. 20,40476 Düsseldorf.Bin gespannt, wie's weitergeht!

ANTIPUNK Nr.1 Hier machen u.a.der Thorsten Krüger(früher:"MÜLL")und der Alex von der Band AMOK mit-und es hat mich echt gefreut,wie ähnliche Ansichten die Macher dieses Heftes und ich haben.Ich weiß jetzt gar nicht,wo ich anfangen soll,das Teil ist ein 52-seitiger A4(vier!)-Wälzer-jedenfalls gefallen mir die vielen kritischen Artikel sehr gut. Irgendwie hat im Punk-Bereich eine Aushöhlung stattgefunden,das hab ich auch schon in meinem Vorwort geschrieben,jedenfalls schreiben die Antipunk-Macher vor allem dagegen und was sie da schreiben,gefallt mir wie gesagt sehr gut. 3.- + 1,50 Porto an Thorsten Krüger, Gartenstr.29,53229 Bonn!Es scheint zu stimmen,zu jeder Bewegung(hier: Aushöhlung)gibt es irgendwann eine Gegenbewegung-freut mich und macht Mut!

Ich find das PLASTIC BOMB okay.Ich lese es sehr gerne und halte auch die Macher für"okayne" Leute,denen auch wirklich unsere Sache hier am Herzen liegt. Natürlich kann ich nicht hinter allem stehen(diesen "Schtarkorner" find ich z.B. nur langweilend) und ich lese auch nicht immer alles,aber doch,ich finde das Heft auf jeden Fall sehr gut. Nur hab ich den Eindruck,es wird mehr und mehr zu ner Drehscheibe,Präsentierscheibe von Plattenfirmen.Die neuesten Anzeigen,die neuesten Platten,und beides tonnenweise.Ich fänds eben ein bißchen schade,wenn es immer weiter in diese Richtung gehen würde,also in Richtung "Musik only".

Aber jetzt werden sie ja dann alle 2 Monate kommen-und mal sehen,was sich damit so verändert.Die ultrapositiven Seiten des P.B. wurden mir neulich bewußt,als ich ne Kleinanzeige wegen meinem Reiseführer dort reingesetzt habe:Ich erhielt aufgrund dieser(meine Adresse war geringfügig falsch angegeben,so daß sich das gut nachverfolgen ließ)bis heute, **acht** Wochen,nachdem jenes P.B. erschien, 25(fünfundzwanzig)!! Einzelbestellungen! Wenn ich mir überlege,wieviele Bestellungen ich sonst für Fanzines oder auch den Kalender erhalten habe,ist das eine ganz andere Dimension,der absolute Wahnsinn. Also kann ich nur jedem raten,der was unter die Leute bringen will,dort ne Kleinanzeige reinzusetzen!Und auf diesem Wege unterstützt das P.B. echt wahnsinnig unsere Sache--also:Plastic Bomb=gute Sache!

(die Fanzines,die kleinen Bands und Vertriebe)

str.130,[illegible] 59093 Hamm.
NA UND Nr.7 + 8 erreichten mich nun auch noch gerade.Gehört mit dem ARSCHTRITT und noch 2/3 für mich zu den besten A5-ern und ich finds bewundernswert,wie Freddy das regelmäßige Erscheinen durchhält!2.- +3.- Porto:Freddy Surmann("grüne Haare,blöde Sprüche, Billig-Bier in der Hand!",Ahlener-

WASTED PAPER Nr.6 ist schon ne Weile alt,aber die haben glaub ich noch nen ganzen Haufen Exemplare.Ja,das W.P. ist glaub mein Lieblings-Zine,vor allem wegen der vielen Hass-Artikel und der zutreffenden Collagen.Scheiße,ich kanns nicht recht beschreiben-jedenfalls: geil geil geil. 60 Seiten A4 (vier) für 3.-+ 1,50 Porto bei Nagel,Iburgweg 14,48429 Rheine.

6 a,70329 Stuttgart.REVOLUTION TIMES Nr.3 ist ein Skinhead-Fanzine, aber zum Glück eins von der korrekten Sorte.Mit einigen Sachen,mit denen ich nichts anfangen konnte,aber andereseits auch interessanten Sachen wie z.B. n Bericht über die Liebknecht/Luxemburg-Kundgebung in Berlin. Also okay isses auf jeden fall,da gibts gar nix.Nur,nochmal was,ist das Vokabular mancher Parolen nicht etwas antiquiert(war mir an der 1.Mai-Demo auch aufgefallen)?4.- incl.Porto,Rev.Times,Postlagernd,23501 Lübeck.Schließlich die Nr.3 des DOREZYNIKERS,dick und gut vielseitig, da war einiges Interessante drin wie z.B. die Debatte um Sexismus in der Sprache und auch die Konzertberichte.Interviews geben mir meistens nix,aber ansonsten steht auf jeden Fall immer interessantes Zeugs drin. 3,50 incl., Rene Grandjot, Habichthöhe 42, 74199 Untergruppenbach.

Neu raus:DELAYED REACTION Nr.2 und TEENAGE KEKS Nr. 10.Beides wirklich gute Unterhaltungs-Zines und schön bunt!

Über das Konzert von LOST LYRICS, den SCUMBAG ROADS und den PUMUCKELZ in Donauwörth muß ich jetzt einfach einen etwas ausführlichen Bericht schreiben, da ich anders meine Eindrücke nicht auffangen kann. 2 gute Bands & die Aussicht, den Tom vom "Filzlaus"-Zine zu treffen liessen die 2 Stunden Zugfahrt Nebensache sein, und so gings los. Am Bahnhof Donauwörth überraschte mich gleich eine Riesen-Punkmeute, ehe nach Pizza und einigen Gesprächen dann die PUMUCKELZ mit Tom am Schlagzeug mit ihrem 1. Auftritt loslegten. "Deutschpunk", musikalisch auch mal langsamer (Oi-mäßig), ging auf jeden Fall okay. Nur waren nicht ganz so viele Leute wie später im Raum, da draußen ein bißchen Gemetzel zwischen Polizei und einigen Punks stattfand; ich hab leider nichts mitgekriegt, da ich keinen Stempel hatte und mich so nicht raustraute. Es ging aber wohl darum, daß irgendso ein Gast der Pizzeria um die Ecke fast Punks überfahren hatte, und diejenigen dann Dosen geworfen hatten...

Danach kamen die ganzen Leute dann aber rein und die SCUMBAG ROADS fingen mit ihrem druckvollen Punkrock an--für mich eine der besten Livebands, auch mit guter, freundlicher Ausstrahlung. Ebenso wie die LOST LYRICS anschliessend, die wieder ewig lange spielten. Die Spielfreude und die ganzen Coverversionen machen's immer wieder, und ich kann n Konzert mit denen echt nur jedem empfehlen, auch denen, die ihre Studio-Sachen nicht gutfinden. Zum Schluß kamen dann noch 2 orginal-bayrische (mit Schnauzbart, Ehrensache) Bullen gefolgt von einer (orginal-bayrisch) dicken Anwohnerin rein und drängten auf Ende... Genial war's! Gruß & Dank an PUMUCKELZ + LL-Holger.

Glatteis

Nichts läuft so wie ich's mir denke, frag mich, was das soll
Und ich warte auf den Tropfen, denn das Faß ist schon randvoll

Irre planlos nur umher wie ein Kind in Nacht und Wind
Suche Felle, die verloren und längst weggeschwommen sind

Selbstverliebte Frohlichkeit steht da und schaut mich an
Und sie fragen mich warum man nur so negativ sein kann

Doch ihr werdet auch noch seh n wie's um euer Lachen steht
Wenn s sich FRATZenhaft verzieht und euch der Arsch auf Grundeis geht

(Lost Lyrics)

Glatteis unter dunnem Schnee
Ist die Falle, die mir Richtung gibt
Spiegelglatt und leicht verweht
Doch man glaubt nur an das, was man sieht

Glatteis, trotzdem volle Fahrt
Durch Schneetreiben und Seitenwind
Sicherheiten fallen hart
Wie die, die ausgeglitten sind

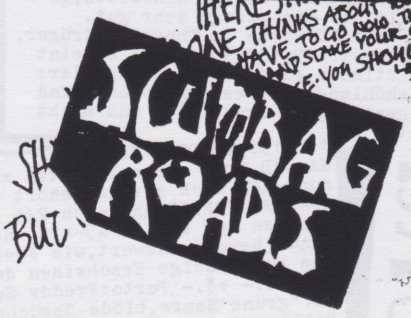
Auf die Beine und ... weiter geht's!

Hilfe auf der Rutschpartie, ich frag mich wo Du bist
Nur der Arm eines Ertrinkenden, der eingebrochen ist

Und ich schlidddere leicht taumelnd auf den nächsten Abgrund zu
Wo sich schon die Besserwisser stapeln - laßt mich bloß in Ruh'

Glatteis unter dunnem Schnee
Ist der Weg, auf dem wir geh n und steh n
Täglich kann man tausend Mal
einen neuen Anlauf seh n

Glatteis. Dunkelheit und Licht
auf dem Weg, der mal so sicher schien
Andere Schuhe helfen nicht
Alle tasten auf den Knien



hinterland

gerade hier im hinterland
wächst sie auf die grosse kraft/ ihr glaubt
es geht uns besser hier als in
der stad/ ihr glaubt unser schweigen
bedeutet nichts als zufriedenheit/
doch seht ihr nicht die kraft die in uns lebt/
kampf und wiederstand/ es gibt kein ruhiges hinterland/
zerstreut in allen ecken dieser wälder sind wir doch
verbunden/ auch wenn ihr hände bindet mit eurem
heuchlerischen christentum/ ihr wollt
uns beherschen und malt
uns eine schöne welt
doch sind wir frei im
kopf und wissen selbst
was uns gefällt!
kampf und widerstand!

Vom PLOT kannte ich bisher nur die erste Ausgabe,die keinen großen Eindruck bei mir hinterlassen hatte.Neulich ertauschte ich mir nun die Nr.8-und die fand ich ziemlich geil.Ich kenne so gut wie keine Band,die sie da anpreisen-aber das wichtigste find ich an dem Heft sowieso die Statements und Gedanken.Werde in Zukunft regelmäßig lesen!3,50 incl.Porto,Kleister,Malmsheimerstr.14,71272 Renningen.Bis zur Nr.3 war das ZOFF eines unter vielen Schmuddel-A5-ern,seit Nr.4 nun Umstieg auf A4, regelmäßiges Erscheinen und Computerlayout.Der Marc und der Stefan,der ab & zu etwas beitragt,sind zwar nette Leute,aber mir gefällt das Heft trotzdem nicht:Inhalt ist nichts besonderes und das Layout stößt mich auch ab.Und den Humor find ich ab & zu auch komisch,d.h. ich kann nicht drüber lachen("witzige" Anmerkungen zum Terrorgruppe-Interview in Nr.5 z.B.).4,50 incl. Porto an Max Franke,Damaschkestr.17 a,23560 Lübeck.Wenn ich jetzt schreibe,daß ARSCHTRITT NR.4 "gut wie immer" ist,klingt das,als ob es im Grunde langweilig gewesen wäre.Es ist wirklich ein Lesenswertes Punkrock-Fanzine mit gut geschriebenen Konzertberichten,2 Interviews,sehr sehr guten Comics(zeichnerisch und inhaltlich),Reviews und einigen anderen Berichten.Und sehr gut und interessant finde ich auch immer das Abdrucken von Leserbriefen!3,50 an Noel Jänich,Neustr.5,45891 Gelsenkirchen(incl. Porto).NO FUTURE heißt ein Zine aus Nürnberg,von dem ich mit der Nummer 0,004 nun schon die 2.Ausgabe kenne.Machen nette Leute und das ein und andere Besondere(z.B. ein Tschechei-Special)ist auch dabei.Ansonsten Konzerte,Reviews und Statements-schon in Ordnung,"kann man".3,50 incl.,Marcel Mentz,Aurlandstr.40,90453 Nürnberg.

Für eine Lebendige Subkultur!
ohne Kommerz und mit StandPUNKt!

DAS GANZE KAPITALISTISCHE SYSTEM BERUHT AUF DER AUSBEUTUNG DER "3.WELT"!

präsentiert von

Das etwas andere Restaurant

Impact RECORDS
AM MARKT 1 / SOUT. RECHTS
47229 DUISBURG
Tel.: 02065 / 40061
Fax: 02065 / 40237

SAT 1

Kriminalität in Deutschland : PLATTEN & andere Tonträger

Klärung-Berichtigung-Einführung
Ich hatte ja im verflossenen "Unite & Win"-Projekt mit Ingo und Luca("First Step"- usw. -Zine)sehr viele Tonträger zu besprechen- und im Rückblick muß ich sagen,daß ich zu manchen Scheiben Sachen geschrieben habe,hinter denen ich heute nicht mehr stehen kann. Ich bin wohl mit der Menge nicht zurecht gekommen-jedenfalls hab ich mir die meisten Sachen eben 2-3 mal angehört und dann irgendwas geschrieben,was mir eben gerade dazu durch den Kopf ging.Oft hab ich einfach dabei zu gut,zu positiv beurteilt.So hab ich mir z.B. die Scheiben von HASS,EINSAMEN STINKTIEREN und DER FLUCH nie wieder angehört,obwohl ich sie ganz gut besprochen habe.Den Impact-Sampler mit den unbekannten Bands hab ich auch verscherbelt,weil das Cover (und manche Songs natürlich auch) einfach zu schlecht war,und die RAZZIA-CD mußte ich wegen 5(den ersten 5 im übrigen)guten Liedern auch nicht behalten.Andererseits hab ich dann aber über HBW auch nur irgend'n Blabla geschrieben-und heute würde ich sagen,auf der Scheibe ist fast kein Lied schlecht.Ich hab manches besprochen,ohne daß ich ne richtige Meinung dazu hatte-das war's wohl. Gefahr erkannt-ich versuch,'s in Zukunft besser zu machen!

Lost Lyrics/Rotzlöffel
Eine sehr schöne Platte,die durch ihre deutschen Texte die Abwechslung reinbringt, die mir bei alten Lost Lyrics-Longplayern(als die Texte nur in englisch waren), gefehlt hat.Die Lieder kommen zwar nicht ganz an so Hits wie "Glatteis" oder "Strohhalm" ran,dennoch,eine empfehlenswerte,gut gelungene Platte.Einziges Manko die zu glatte Aufnahme-so wirken die nachdenklichen Songs zu happy,aber das ist wirklich schon alles,ich hör mir die Sache verdammt oft & gerne an;meine Lieblingssongs:"10.50 Uhr...", "Do you know","Movie star" -und noch'n paar mehr.

Fluchtweg/Arbeitsscheue Ostler
Möchte ich auch nicht unerwähnt lassen,da mir die Scheibe und die Band überhaupt durch ihren Abwechslungsreichtum und Schwung einfach sehr sehr gut gefallen.Sehr geil und meine Empfehlung!Sind auch nette Leute. Am besten:Titelsong,"Berliner Luft","Radio Moskau" und-ihr wißt schon...

Swoons/Klein und faul
Keine Frage sind die Swoons ne gute Band,die schon manchen Überhit geliefert haben:"Klaus is dead","Nervous" oder "Das traurige Liebeslied".Dennoch find ich, sie sollten keine Longplayer rausbringen-da die Lieder sich mit der Zeit einfach alle gleich anhören und mir so sogar zum "nebenher anhören" zu langweilig werden. Sorry.

Punk lurex o.k./8-Song-EP
Hab ich mir nach ihrem großartigen Beitrag zum "Teenage Rebel"-Sampler besorgt und bin voll zufrieden.Mag manchen zu brav,zu zart sein-ich find sie wunderschön.Viele Ohrwürmer, den Überhit "Viisisataa Päivaa" und als special Bonbon am Ende noch ne Coverversion von "Gary Gilmore's eyes". (Ach so,sind übrigens aus Finnland.)Sehr sehr schön.

Lurkers/Ripped & torn -
Barny meinte,die neue Lurkers (=die hiermit besprochene)wäre sowas von scheiße.Also ich kenn ja nur die eine hier,aber wenn die scheiße ist,wie mögen sich dann erst die anderen anhören?! Ich find sie nämlich nur geil, geil,geil!Fesselnder,mitreißender,"magischer" Punk,der mich voll begeistert und dazu bringt,alle umliegenden T-Shirts, Turnschuhe und Wände mit "Lurkers","Lurkers","Lurkers" voll -zukritzeln.Genial,wie live. Hits:"One day","Shouldn't do it"-und noch viel mehr! (Ich sag übrigens "Lurkers" & nicht "Lörkers";das hört sich nämlich an wie "schau her,wie gut ich englisch kann" und obendrein klingt "Lurkers" doch einfach auch viel witziger.) Übrigens auch schönes Cover(ja, Auge hört mit)!

Vageenas/I wanna destroy-EP
Muß man gesehen haben(live),um sie gut zu finden.Ich hab den "vorher"-nachher-und fand sie "vorher"total gut! Vorher Durchschnitt,"nachher"total eher Durchschnitt.

Teenage Rebel...der Sampler
30-Song-Sampler von Teenage Rebel Records,der zeigt,daß auf diesem Label doch nicht nur Proll-Asi-Mucke a la Pöbel & Gesocks(würg),Lokal-matadore usw. rauskommen- sondern auch wunderbare Pop-Punk-Knaller wie z.B."Punk lurex o.k.".Ich sag nur Punk lurex o.k.,Punk lurex o.k.-soo geil.Sehr gute Zusammenstellung und bei dem niedrigen Preis(5.-DM incl. Porto!)Pflicht!

Jede besprochene Scheibe ist gekauft,also es sind keine Schleim-Reviews!Ich schrieb über Sachen,zu denen ich was sagen wollte.Lege keinen Wert,was zugeschickt zu kriegen.Kauf mir lieber gute Sachen als daß ich mich mit Scheiß rumärgere!Aber wird wohl sowieso die letzte Ausgabe des Zines sein,also blabla.

Geile Platte,die EP von ICH-FUNKTION,"Europa".So Hinterhofmusik,Punk-ähnlich,aber doch etwas advangardistisch.Kommt sehr sehr gut!
KASSIERER haben auch eine neue Platte,naja,naja.Cover versteh ich schonmal nicht und Texte sind wieder sehr mit Sex-Themen.Nervt mich mittlerweile nur noch,da die besten Sachen von ihnen sowieso non-Sex-Songs waren(Stiefgroßmutter,Mein Motor,Gott IQ,usw.). Ich als Eingeweihter verstehe,daß sie nicht frauenfeindlich sind, aber nicht jeder hat das Hintergrundwissen,das dazu nötig ist. Und auch dieser Art von Satire kann verletzen.Aber einen Reißer hat die Platte:"Kannst froh sein, daß ich dich am leben lasse!".

Lohnt!

Enttäuschend:Neue PUBLIC TOYS-LP. Musikalisch zwar wieder gewohnt gut,aber Texte handeln vorwiegend nur von Liebes-lala und Belanglosigkeiten.Und bei 1/2"Reim dich!"-Abschnitten verbiegen sich mir die Fußnägel.Schade,denn die alten Sachen waren sehr gut!

Langsam nervts,wer sich alles reformiert.Am Anfang dachte ich ja, okay,gut,daß man sie mal live sehen kann,aber langsam wirds ja nur noch lächerlich.Eure Zeit ist vorbei,auf Wiedersehen!!

Gebt mir all euer Gold!

Aus: Impact Rec.-Katalog vom November '95

...isch instabil/Unpolitisch macht hirntot-EP
Sehr gelungene Scheibe von der neuen Band um Triebi (Plastic Population-Zine) und Ballo,musikalisch guter konventioneller(nix Ami-Einflüsse/gute Laune-Scheiß) Punk mit kritischen Texten, gefällt mir sehr und empfehle ich hiermit.5 Songs,alle gelungen,ebenso wie die Aufmachung im Falt-Cover.Lohnt!

Gute Filme:

"ANGEKLAGT"- wer mal so richtig kotzen will, was aus Macho-Gerede werden kann!

23.00 ARD: Die Abfahrer. Dortmund, Ende der siebziger Jahre. Die Jugendlichen Atze, Lutz und Sulli sitzen den ganzen Tag rum und würfeln. Sie wissen schon lange, daß das nichts bringt, aber alles andere bringt auch nichts. Plötzlich steht dieser rote Möbelwagen auf der Straße. Die drei steigen ein und fahren ab. Als sie umkehren wollen, ist es zu spät. Die Polizei und selbsternannte Hilfssheriffs sind ihnen schon auf den Fersen. Humorvoller und realitätsnaher Erstlingsfilm von Adolf Winkelmann, der ein ganz besonderes Lebensgefühl beschreibt.

Deutsche Armeen in einer langen Tradition.

Ja, Morden.

Morden im In- und Ausland ist für deutsche Soldaten nichts Ungewöhnliches. Erinnern wir uns: • Angriffskrieg gegen Frankreich 1871 • Deutschland beginnt einen Weltkrieg • Deutschland beginnt noch einen Weltkrieg • Somalia 1993/1994. Menschen zu töten gehört zur Tradition von (deutschen) Armeen. Darauf sind wir stolz.

Wir sind immer noch da.

BUNDESWEHR

Wo Unrecht zu Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht: Kriegsdienste verweigern!
Die Wehrpflicht ist kein »legitimesKind« der Demokratie.

Kampagne gegen Wehrpflicht, Zwangsdienste und Militär
Oranienstraße 25 · 10999 Berlin · Tel. 61 50 05 30 · Fax 61 50 05 99

Aus: Antifa-Info Nr. 34

EHRE DEN DEUTSCHEN SOLDATEN

Das Militär - weiterhin eine heilige Kuh für die deutsche Öffentlichkeit. Wer nicht für es ist - am besten einsperren!

Jedes Jahr aufs Neue die gleiche Scheiße:"Weihnachten","Karneval","Ostern".KOTZ KOTZ KOTZ, hört das niemals auf?!?

IT'S O.K. TO HATE!

HASS hat seine Berechtigung.Er gibt Kraft und Ausdauer,Sachen besser zu machen,als man sie anderswo gesehen/erlitten hat.Er gibt Konsequenz, dies gründlich zu machen.Er ist Antrieb:Lieber hassen und dadurch Energien zu haben,als still,eingeschüchtert und kraftlos alles über sich ergehen zu lassen.ES IST OKAY, ZU HASSEN!!(Auch wenn es noch andere Sachen gibt und Hass alleine nicht glücklich macht.)

Oliver B. frisst Scheisse!

An einem Freitag im Winter 1995/96 wollte ich mal wieder für das Wochenende von Tübingen nach Stuttgart fahren.Gegen 2 (nachmittags) lauf ich so die Treppen zum Bahnsteig hoch,als ich oben Oliver B. entdecke,der mich glücklicherweise,wie ich zuerst denke,gerade in meine Richtung schaut und mich also erkannt haben muß,wie ich denke.Oliver B. war mit mir 4 Jahre in der Grundschule,später im(peinlich)Konfirmandenunterricht,ich kenn ihn eben von früher und,weiß nicht,mit ihm verbindet mich eben nichts und was soll ich dann mit ihm reden.Wenn er mich nicht gesehen hätte,wär ich ihm vielleicht aus dem Weg gegangen,denn ne Stunde mit so einem im Zug,das wird bestimmt nix.Aber da er mich nun also gesehen hatte,wie gezwungen,hinzugehen.Er tat dann auch sehr überrascht,als ich ihn antippte und mich zu erkennen gab(dachte er das gleiche wie ich über Ihn über mich?), aber der Zug kam und wir stiegen ein. "Wie gehts deinen Eltern?",die erste Frage,und ich prüfte schonmal in mich rein,"was machst denn du immer so am Wochenende?Ich geh zu Bekannten,die ich mit meinen Eltern im Urlaub kennengelernt hab.Wir gehen in die Oper,deswegen auch das viele Gepäck,da muß ich

mich natürlich schon etwas anziehen...".
"Dein' Vater hab ich auch schon lang nicht mehr gesehen",anspielend auf die Scheidung meiner Eltern vor x Jahren? Jedenfalls gings in dem Ton weiter,und mir wurds immer besser,da ich in mir drin immer mehr lachen mußte.Vielen Dank an alle,die mich geprägt haben,daß ich nicht so geworden bin,dacht ich mir gleich und denk ich heute noch!
Er macht halt das,was man als "junger Erwachsener" so macht,viscos,klar,und daß er ne Freundin hat,mußte natürlich auch noch so ganz nebenher mal zur Sprache kommen...Ein Daimler ist natürlich schon besser als ein BMW,da spürt man den Preisunterschied schon,die Klimaanlage läßt sich leichter bedienen, ... Solche Sachen hab ich da erfahren, und es war einfach sehr erfrischend.Es ließ so richtig genüßlich zurücklehnen und wie gesagt denken,was bin ich froh, daß ich der bin,der ich bin,und nicht so einer wie der...
Also ein Tip:Wenn ihr mal eine Identitätskrise habt,daran zweifelt,ob eure Gedanken richtig sind oder Kopfweh von langen Diskussionen mit Gleichgesinnten habt-ruft nen alten "Kameraden/In" an, hört ihm/ihr genüßlich zu und laßt es euch mal so richtig gut gehen...

NO MORE HEROES-kein gerade neuer Spruch,vielmehr durch sein Alter und seine Abgedroschenheit fast(?) schon zur hohlen Phrase verkommen. Dabei so wichtig,sich ihn immer wieder vor Augen zu halten und danach zu leben:Tu was du gut findest einfach selbst und erwarte es nicht von anderen.Sei(vor deinem Gewissen)dein eigener "Hero";nur dich selbst hast du in der Hand & kannst dich so also am besten auf dich selbst verlassen.Sehr pathetisch und sehr geschwallt,aber es stimmt einfach.

Mein ausdrücklicher Spott gilt allen, die an allem herum kritisieren und alles 'bedenklich' finden - und dabei nicht auf die Idee kommen, mal selbst was auf die Beine zu stellen.
Ihr ewigen Lachnummern!!!

...isteriums vom 0
...hörden welche
...ungsfabe
...Verordnung vom 25. Juni 1829.
...Preissekretäre fünftig bei Kommissar-
...ger Verordnung
...ge sey
...entlichen
1843.

Frie

...ember. ...

...rkehr

...& von Waarenbestellungen und des Waarenaufkaufs

...innen

Auf den Schreibtischen

Ich hab in diesem Heft einige Ausschnitte aus einem Impact-Katalog abgedruckt.Ich will keinen Kleinkrieg anfangen,ich dachte nur,diese Ausschnitte sprechen für sich selbst.Personenkult mit seiner eigenen Person,das ist nur noch armselig.Überhaupt ihre ganzen Werbungen überall-immer mit 25 Ausrufezeichen hinter jedem Satz und mit genauso dürren Witzen getränkt wie Werbung draussen in der Welt.Ich hab mich lange gefragt,warum Impact und einige andere mittlerweile auch(!)sich so darum bemühen,in jedem Einkel-Fanzine eine Anzeige zu haben und ihre Sachen besprochen zu haben.Es ist einfach so-sie werben,werben und werben um jeden preis.Der nicht wirbt,gerät in Vergessenheit,und wer so stark wirbt,drängt anderen in die Vergessenheit.Es entsteht der Eindruck,es gäbe nur noch die Produkte dieser Firmen,die sich diese großen Werbekampagnen leisten können.Ich seh das durchaus als kleinen Krieg die-ser Leute untereinander,geführt von den Großen.Wenn das nicht mein vorerst letztes Heft wäre,würde ich jetzt sagen,daß ich überhaupt keine Anzeigen mehr reinnehmen würde und mir 3 x überlegen würde, was ich bespreche und was nicht,aber das hat sich erledigt.

Eigentlich wollte ich euch noch was über die Geschichte des Punkkalenders erzählen,jaja,Schleichwerbung,von wegen,ihr seid ja alle nicht ganz normal,einfach aus persönlichem Interesse und ich dachte,das könnte auch einige Leser/innen interessieren.
Nur leider hab ich mir die falsche Interview-Person ausgesucht:ich hatte gedacht,der Barny hätte den begründet und bin auf ihn los.Aber falsch,der erste Punkkalender erschien 1987 und wurde damals von Frank Zabbe und Burkhard Jähnisch herausgegeben,damals noch mit höherem Handarbeit-Anteil (heute macht das meiste der Drucker) und in einer Auflage von 500(heute: 2000).Na,aber das ist ja eigentlich auch schonmal ein ganzer Batzen Information;nur die Frage,wie sie auf die Idee gekommen sind,den Kalender zu starten,hätte mich noch interessiert.Aber so wichtig ists auch wieder nicht.
1997 wirds auf jeden Fall wieder einen Punkkalender geben(ab ca. Oktober 1996 bei mir,Incognito und vielen Läden und Vertrieben)-wie's danach weitergeht,ist allerdings noch nicht sicher,da grade noch niemand da ist, der die Organisation übernehmen will.
Tja,ein betrübliches Ende dieser Reportage.

Großeinsatz von etwa 1000 Polizisten gegen mögliche PKK-Aktionen – 63 Personen in Gewahrsam genommen, 114 Platzverweise

1268 vorbeugende Kontrollen gegen Kurdenkrawalle

Vier Tage vor der Wahl: Der Ministerpräsident und der Innenminister kümmern sich höchstpersönlich um die Sicherheit in Stuttgart

Von unserem Redaktionsmitglied Wolf-Dieter Obst

Höchster Einsatz gegen Kurdenkrawalle: Vier Tage vor der Landtagswahl ließen es sich Ministerpräsident Erwin Teufel (CDU) und Innenminister Frieder Birzele (SPD) nicht nehmen, in Stuttgart an vorderster Front gegen militante Kurden Präsenz zu zeigen. Die etwa 1000 Polizeibeamten kamen am Mittwoch aber auch so zurecht: Am Morgen wurden zwölf Kurden „vorbeugend" für einige Tage in Gewahrsam genommen. Am frühen Abend landeten 51 weitere Kurden hinter Gittern, und zwei Personen wurden wegen Waffenbesitzes und Widerstandes festgenommen. Außerdem wurden 114 Platzverweise ausgesprochen und ein Schlagring, zwei Messer, ein Baseballschläger, eine Gas- sowie eine Luftpistole sichergestellt.

Warten auf Kurden: Polizei am Mittwoch im Großeinsatz

Mutmaßliche militante Kurden sollten erst gar nicht bis zur Innenstadt kommen. Wie hier an der Heilbronner Straße hatte die Polizei am Mittwoch nachmittag Straßenkontrollen eingerichtet. Die Verkehrsbehinderungen hielten sich indes in Grenzen. Foto Uli Krautmann

STUTTGART (sm/dpa-AP) – Großeinsätze der Polizei ist es seit Wochen schon bei Demonstrationen kurdischer Separatisten in deutschen Städten gekommen. Die Polizei nahm Hunderte Kurden fest.

In Köln wurden zwei Beamte verletzt, nachdem aus einer Gruppe von Demonstranten aus einer Gruppe von Demonstranten heraus Brandsätze geworfen und Fackeln gegen die Polizeiwagen geschleudert worden waren. Auch in Bielefeld, in Frankfurt, Mainz und Gießen löste der Einsatz von Polizeiknüppeln und Tränengas durch die Polizei Proteste aus.

In vielen Städten Demonstrationsverbote verhängt. Die Polizei hatte schon den ganzen Tag über Sicherheitszonen eingerichtet, Zahllose Personenkontrollen wurden durchgeführt. Die Ausländerbehörden kontrollierten die Aufenthaltsgenehmigungen der Kurden. Allein in Stuttgart wurden 63 Demonstranten vorläufig festgenommen, weil sie keine gültigen Papiere bei sich hatten. Dort waren 1000 Polizisten im Einsatz. Auch in Biederfeld, in Frankfurt-Main und in Stuttgart verbrachte die Polizei Kurden in Gewahrsam.

Trotz eines Demonstrationsverbots kam es am Mittwoch abend bei Demonstrationen zum Teil zu schweren Ausschreitungen. Die Polizei nahm 114 Personen vorübergehend fest, 63 davon vorbeugend in Gewahrsam. Bei einer Kontrolle wurden in Stuttgart, Mannheim, Freiburg und Bruchsal die Insassen von 199 mutmaßlichen Arbeiterer der PKK festgenommen. Unterbindungsgewahrsam soll verhindern, daß Kurden in den Morgenstunden bei unkontrollierte Aktionen durchführen. Die Polizei hatte Zufahrtsstraßen, Bahnhöfe und Flughäfen in Stuttgart, Mannheim, Heilbronn, Freiburg und Bruchsal abgeriegelt. Um Ansammlungsverbote geltenden Stuttgart wurden 63 Demonstranten vorläufig festgesetzt und über 114 Platzverweise ausgesprochen. Innenminister Birzele (SPD) ordnete nemonstrationen Vorsichten an. Scharfe Kontrollen, Scharfrichter, sagte der SPD-Bundestagsabgeordnete Dieter Wiefelspütz zur Absicht, ausländische Extremisten auszuweisen. Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble (CDU) hatte bereits am Dienstag eine Verschärfung des Asylrechts gefordert. Schon stellen, der weiland wurde Ausländern, die in Deutschland Straftaten begehen, die Abschiebung angedroht. Auch Bundeskanzler Kohl in Kinkel und Bundesinnenminister Schäuble hatten sich für eine Verschärfung des Asylrechts ausgesprochen. Innenminister Birzele (SPD) ordnete nemonstrationen Vorsichten an. Scharfrichter, sagte der SPD-Bundestagsabgeordnete Dieter Wiefelspütz zur Absicht, ausländische Extremisten auszuweisen. Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble (CDU) hatte bereits am Dienstag eine Verschärfung des Asylrechts gefordert. Schon stellen, der weiland wurde Ausländern, die in Deutschland Straftaten begehen, die Abschiebung angedroht. Auch Bundeskanzler Kohl in Kinkel und Bundesinnenminister

Mit dem Verbot aller des kurdischen Neujahrsveranstaltungen (Newroz) sollten Krawalle im Vorfeld verhindert werden. In aller Frühe gingen die Ordnungshüter „vorbeugend" zu Werke: Zwölf mutmaßliche Radelsführer im Alter von 17 bis 39 Jahren wurden in Gewahrsam genommen. Einige von ihnen hatten schon bei einer ähnlichen Großaktion am 12. Februar vorsorglich einige Tage hinter Gittern verbracht. „Ein Richter hat angeordnet, daß sie bis Montag in Gewahrsam bleiben müssen", teilte Polizeisprecher Hermann Karpf mit. Die Verdachtigen waren früher als gewaltbereit aufgefallen.

Am Nachmittag baute die Polizei Straßenkontrollen auf. In der Cannstatter Straße im Osten, in der Leonberger Straße im Suden, in der Heilbronner Straße im Norden sowie an der Oberen Weinsteige in Degerloch wurden 384 Fahrzeuge angehalten. Die Behinderungen hielten sich dabei – anders als im Februar – in Grenzen.

Außerdem behielten die Beamten den öffentlichen Nahverkehr im Bereich Hauptbahnhof und Schloßplatz im Auge. Tatsachlich gingen einige Kurden ins Netz, die angaben, zum (längst abgesagten) Fakkelzug zu wollen. Insgesamt wurden am Mittwoch 1268 Personen kontrolliert.

Anders als bei früheren Einsatzen gegen Aktionen der kurdischen Arbeiterpartei PKK griff diesmal auch die Politik medienwirksam ein. Innenminister Birzele behielt sich die erste Pressemitteilung des Tages vor – „damit die Gesamtzahl der bekanntgegebenen Festnahmen stimmt", wie dessen Sprecher Helmut Zorell erklärte. Am Nachmittag lud Ministerprasident Teufel unter anderem die „Damen und Herren Fotografen" ein, weil er sich im Landespolizeipräsidium an der Hahnemannstraße „über die Sicherheitslage angesichts kurdischer Aktivitaten in Stuttgart informieren" wollte. Hochste Sicherheit vor der Landtagswahl am Sonntag.

Am Abend spitzte sich die Situation zeitweise zu. Auf dem Schloßplatz tauchten mehrere Kleingruppen auf. In einem Fall wurden Parolen skandiert und ein Transparent hochgehalten. Die Polizei schritt wie angekundigt konsequent ein. Letztgenannte Demonstranten – „eine zehnkopfige Gruppe aus dem linken Stuttgarter Spektrum", so die Polizei – verbrachten die Nacht im sogenannten „Beseitigungsgewahrsam". Polizeisprecher Karpf war zufrieden: „Mit starker Präsenz konnten wir vieles im Keim ersticken. Man horte, daß viele Aktivisten gefrustet seien."

Gegen 21 Uhr mußte die Feuerwehr ein größeres Feuer löschen, das vor dem Deutsch-Kurdischen Freundschaftsverein im Nordbahnhofviertel entfacht worden war. Etwa 30 bis 40 Personen, darunter Kinder, hatten an den Flammen getanzt.

Kurdenaktionen: Festnahmen

Rommel lobt die Stuttgarter Polizei

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat und Oberbürgermeister Manfred Rommel haben das Vorgehen der Polizei am Mittwoch zur Verhinderung der kurdischen Kurdenaktionen gelobt. Rommel sprach seine Anerkennung für „den besonnenen Einsatz der Polizei" aus, die CDU bedankte sich für die „auch taktisch kluge Arbeit". Roland Kohn für „ausgezeichnet" hielt den Einsatz der Polizei, die dadurch „dunkle Zukunft damit rechnen muß, wir werden in Ihre Heimat ausreisen, um Menschen in Ihrer Heimat zu nehmen".

Und "bürgerliche" Presse kräftig an hetzen...

Was geht ab ???

Drohung

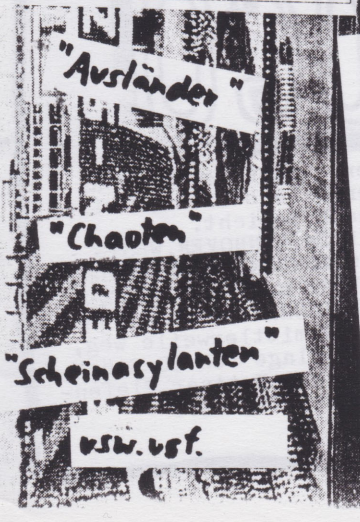
Die Kurden Krawalle auf deutschen Straßen sind keine politischen Demonstration für die Selbstbestimmung eines unterdrückten Volkes. Sie gehören unterm bar zum Umfeld einer terroristischen Partei. Wenn PKK-Chef Öcalan in Deutschland damit droht, „Selbstmordattentäter in sensiblen Bereichen" einzusetzen, falls gewalttätig einzuhalten die Türken gewaltsam abgeschoben würden, so hat er damit bestätigt, was Anschläge auf deutsche Polizisten in Kurdistan schon vermuten ließen: Wer Terrorakte gegen Urlauber ankündigt, kann über friedliche Demonstrationen des Kurdenparteichefs nur lachen. Die Drohung, daß „Verbot unvermeidlich wenn Wir nach Öcalans Ansicht auf diplomatischem Symbole zur Stadt Schon stellen, der weiland wurde Ausländern, die in Deutschland Straftaten begehen, die Abschiebung angedroht. Auch Bundeskanzler Kohl in Kinkel und Bundesinnenminister Schäuble hatten sich für eine Verschärfung des Asylrechts ausgesprochen. Innenminister Birzele (SPD) ordnete nemonstrationen Vorsichten an. Scharfrichter, sagte der SPD-Bundestagsabgeordnete Dieter Wiefelspütz zur Absicht, ausländische Extremisten auszuweisen. Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble (CDU) hatte bereits am Dienstag eine Verschärfung des Asylrechts gefordert. Schon stellen, der weiland wurde Ausländern, die in Deutschland Straftaten begehen, die Abschiebung angedroht. Auch Bundeskanzler Kohl in Kinkel und Bundesinnenminister

Indien
BIDJAR
eine Knüpfdyn
a. 200 x 300 cm

■ Die niedersächsische CDU will das Chaos verdeckt ermitteln

Wenn sich am ersten Augustwochenende Punker aus ganz Deutschland zu ihren Chaostagen in Hannover treffen, soll die Polizei mitten unter ihnen sein. Als Punker verkleidete verdeckte Ermittler und auch der Verfassungsschutz sollen dann zum Einsatz kommen. Dies verlangte die niedersächsische CDU gestern in der Landtagsdebatte über den Abschlußbericht des Chaostage-Untersuchungsausschusses. Der CDU-Obmann in dem Ausschuß, der Abgeordnete Hans-Ulrich Schneider, nannte die buthaarigen Jugendlichen „Chaoten, die von nur an nackter Gewalt interessiert waren".

Die Einsatzleitung der Polizei ist nach Ansicht Schneiders bei den letzten Chaostagen „von einer völlig falschen Fehleinschätzung ausgegangen". Indem die Polizei auch „für Käfige für die Ratten der Punker sorgte", habe sie die Schwerpunkte falsch gesetzt. Verständnis zeigte Schneider für Polizisten, „die zu Pflastersteinen greifen mußten, um aus Notwehr ihr Leben zu schützen". Der Polizeiführung warf der CDU-Abgeordnete vor, „mit den Chaoten kooperiert" zu haben. Die SPD antwortete mit dem Vorwurf, Schneider „hetze Polizeibeamten gegeneinander auf". Die Grünen-Landtagsabgeordnete Silke Stokar warf der Landesregierung vor, auf die Jugendkrawalle nur mit „verbieten, verprügeln und wegsperren" zu antworten und die Grundrechte der Jugendlichen zu mißachten. Im August sollen aus den Nachbarstaaten einreisende Punks schon an der Grenze abgefangen werden. **Jürgen Voges** *Foto: J. Jagritsch*



Am SA, 17.8., machen wir hier wieder unsere Party in Stuttgart-Rohracker. Es haben sich schon einige Fanziner angesagt - machen wir doch einfach ein kleines FANZINER-TREFFEN draus! Also: Alle kommen!! (natürlich auch Nicht-Fanziner?!) Ausführliche Flyer mit Wegbeschreibung können bei mir und bei Luca Treves, Tiefenbachstr. 6a, 70329 Stuttgart angefordert werden! Aber bitte: 1. Erwartet nicht, daß euch etwas geboten wird! Ne Party ist immer das, was man selbst draus macht! Und 2.: Super-Helden, die mit Brot um sich werfen und in Seen pissen, in denen andere baden wollen, bitte daheim bleiben! Zerstört Parties von Leuten, die 's verdient haben (...und wir habens nicht verdient, hähä, bin kaum selbstgerecht!).

NACHRICHT FÜR DICH:

"Knappetitliches Pack"

»Der repressive Mechanismus funktioniert so: zunächst spricht man dem Opfer der ›Hexenjagd‹ (dem ›anderen‹) sein Menschsein ab und schafft so die Voraussetzung dafür, ihn von jeder Form der Brüderlichkeit und des Mitleids ausschließen zu können; womit dann im allgemeinen praktisch schon eine physische Vernichtung antizipiert ist.« (Aus: "Das 4. Reich", S. 193)

Pier Paolo Pasolini, »Freibeuterschriften«,

(antizipieren = etwas (gedanklich) vorwegnehmen)

Top Tausend X

Funeral dress:Army life
Nightmares
Nothing in between
The world we live in
(fand ich früher,als ich sie nur von live kannte,auf Dauer langweilig-aber jetzt kenn ich die Lieder und würd sie gern mal wieder sehen!)

Artless:Großstadt
Mein Bruder ist ein Popper

Oxymoron:alles!
(mag für Außenstehende sehr rauhe Musik sein,aber baut gut auf,wenn ich mies drauf bin.Läßt die Faust in der Tasche ballen und 10 cm (mtch) größer fühlen!)

Scumbag Roads:Not me
Hinterland
Upper class
This house is mine
(und v.a. auch live sehen!)

Punk lurex o.k.:Viisisataa Päivää
Kopieren
Teenage Rebel...der Sampler
Gewitter

Toten Hosen/Armee der Verlierer
ORF-Tatort,"Der Alte","Sledge Hammer" und sonst nix!

Shock Troops:Wir leben jetzt
Pack:Looking for danger
PVC:Berlin by night
Fluchtweg:Arbeitsscheue Ostler(LP)

Ich-Funktion:Europa(EP)
Psychisch instabil:EP
Flohmarkt in Tübingen
Mezzo-Mix(kann ich ohne?)

Karl May-Hörspiele
(wenn ich ganz abschalten will)

Ramzes & the Hooligans:
Live in Stuttgart '95-
Mitschnitt

Lost Lyrics:Glatteis
Muff Potter:Bambule(Tape)
Razzia:eigener Hit-Mix
Boxhamsters:"
Kassierer:"

Hate-List:
-Auto-fahren
-"Großbriefe abtragen"

PUNK-POCO

Reisefuhrer mit Tips für Städtereisen:Platten- und Konzertläden, Flohmärkte,Übernachtungsmöglichkeiten,Kneipen,Sehenswertes,Treffs, billiges Essen und verschiedenes andere,je nach Bericht. Dabei sind zur Zeit Berichte über:HAMBURG,BREMEN,HANNOVER,WEST- und OST-BERLIN,POTSDAM,GELSENKIRCHEN,DUISBURG,LONDON,KASSEL,KÖLN, BONN,LEIPZIG,DRESDEN,FREIBERG,CHEMNITZ,FRANKFURT und DARMSTADT, NÜRNBERG,KARLSRUHE,STUTTGART,MANNHEIM und LUDWIGSHAFEN,LÜBECK und DÜSSELDORF. Die erste Auflage von 200 Stück ist mittlerweile weg, doch erscheint parallel zu diesem Heft die 2.Auflage von 50 Stück. Die Sache gibts für 2,50 + 1,50 Porto bei mir,ANdi Kuttner,Tiefenbachstr.87,70329 Stuttgart. ERGANZUNGEN IMMER WILLKOMMEN!!
(bitte getippt! :-)

Hullaballoo,Delayed Reaction usw.
usf. und höre auch nicht selten
Musik einfach aus Unterhaltung,um
Schwung zu haben-Unterhaltung,Zer-
streuung,das ist auch wichtig.Aber
es kann,für mich jedenfalls,nicht
der einzige Anspruch sein.Und die
meisten der aktuellen Gute-musik-
Punk-Bands finde ich zur Zeit ein-
fach nur langweilig...)
Daß ich früher auch nur überwiegend
Unterhaltungs-Zines gemacht habe,war
für mich übrigens auch noch einer
der Gründe,mal ne Pause einzulegen:
ich war damit nicht mehr so ganz
zufrieden.Aber das solls nun gewesen
sein mit Vorwort.Abschliessend nur
noch kurz meine Verwunderung über
die Reaktion der Leute auf der Stra-
ße auf buntes Gestrüpp auf dem Kopf
(ich hab echt den Eindruck:v.a.
Krawatten-Typen fühlen sich da rich-
tig verarscht:Sie in Uniform und der
da...?),die Augen werden immer grös-
ser.Gibts Punk und bunte Haare nicht
schon einige Jahre?Naja,immer wieder
lustig.Und teilweise auch'n Filter:
an der Reaktion der Leute darauf
zeigt sich schon auch,wie jemand
drauf ist.
Also tschüß,

Andi

Dank & herzliche Grüße(mußte jetzt
einfach):ANTIPUNK und AMOK,WASTED
PAPER,PUNK UHR,ARSCHTRITT,ROADKILL
Klaus Engelfried,Barny,Tiefenbach-
str.6a(besetztes Haus),Sittich,Tom
&PUMUCKELZ,Ballo & Triebi,Rasmus
(Arsch),Siegie,Holger & Freddy,
Konrad,Brüdi,Fedor,Shaky,Holger
Ohst,Luna,Holger Schacht,HOFNARR,
TEENAGE KEKS,Synatschke,Steinchen,
Nils,Kl. Nils.ALLE ANDEREN SIND
SCHWEINE,KLAR.Stop,Gaffer nicht,
Tom Tonk auch nicht.

Ab sofort bin ich wieder nur noch über
die alte Adresse zu erreichen(Tübingen
war einfach zu deprimierend langweilig):

Andi Kuttner
Tiefenbachstr. 87
70329 Stuttgart

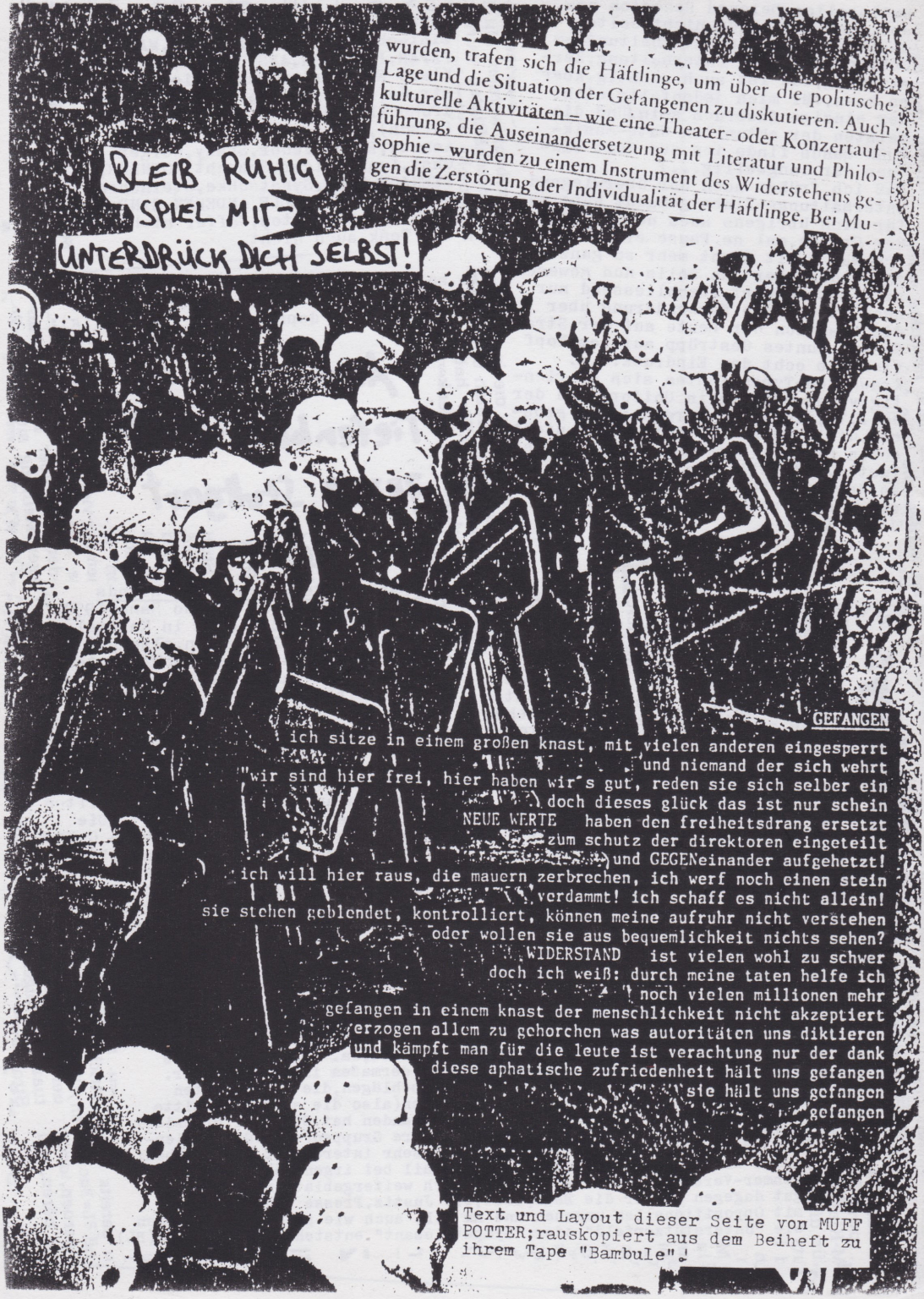
Bücher:

Bommi Baumann:Wie alles anfing
(gibts für 18.- bei Summersault
zu bestellen).Ist saumäßig inte-
ressant und läßt sich auch sehr
gut lesen,da es eigentlich kein
Buch,sondern ein abgedrucktes
Interview ist und der Befragte
(Bommi B.) auch in Slang ant-
wortet.Total gut,kann man an
einem Abend durchlesen.Bommi B.
war Ende der 60-er/Anfang der
70-er bei der "Bewegung 2.Juni"
und erzählt eben davon,auch ihren
Gegensätzen zur RAF.Beste Stelle,
als er'n Ablauf eines Banküber-
falles beschreibt und erzählt,
wie sie selbst über ihre alberne
Maskierung gelacht haben...Lohnt!

"Das Vierte Reich-Deutschlands
später Sieg",von Heleno Sana,1990.
277 Seiten,unterteilt in Kapitel
zu je um die 20 Seiten,also gut
lesbar.Zu kaufen ists wohl zu teu-
er(ca.27.-),aber vielleicht hat es
eure Bibliothek,wenn ihr sowas habt.
Das Buch ist jedenfalls sehr lesens-
wert!Ein spanischer "Intellektuel-
ler",wie's im Klappentext steht,der
schon einige Jahre in D lebt,rech-
net eben von vorn bis hinten mit
Deutschland ab,Kapitelüberschriften
wie "Die Leistungsmaschine","Die
Sehnsucht nach der verlorenen Größe"
"Die Germanisierung Europas","Das
Märchen vom Sozialstaat" und "Die
deutsche Ideologie" zeigen vielleic-
ht,wo's lang geht.Er geht dabei
nicht davon aus,daß das Vierte
Reich kommt,sondern schon da ist.
Wirklich sehr interessant und gut!

"Das RAF-Phantom"(Untertitel:"Wozu Politik und Wirtschaft Terror-
isten brauchen")von Gerhard Wisnewski und anderen,Knaur-Verlag,
Dez.1992.Hab ich in der Mensa für 7.- DM gekauft,gibts sonst für
12,90 DM,also billig.Und ist empfehlenswert,ca. drei Viertel des
Buches hab ich verschlungen,weils eben dermaßen interessant war.
Das Buch zweifelt an,daß hinter den Anschlägen,die der "Dritten
Generation der RAF" zugeschrieben wurden(also die seit etwa mitte
der Achtziger),tatsächlich die RAF gestanden hat.Dies sei offiziell
keineswegs geklärt und auch einige andere Gruppen(v.a.:Geheimdien-
ste)hätten dabei ihr Motiv gehabt.Ist sehr interessant geschrieben;
außer wenn's dann mal zu sehr ins Detail bei irgendwelchen Unter-
nehmer-Vereinigungen usw. ging,hab ich weitergeblättert-aber sehr
gut dagegen wieder die Beispiele,wie Justiz,Presse und Polizei
mit Oppositionellen umgehen und wie z.B. auch wie so Unterstellungen
wie "Unterstützerfeld" oder "Sympathiesant" entstehen.Lesenswert!(BL)

SUMMERSAULT
St.-Pauli-Str.10/12
D-28203 Bremen.



wurden, trafen sich die Häftlinge, um über die politische Lage und die Situation der Gefangenen zu diskutieren. Auch kulturelle Aktivitäten – wie eine Theater- oder Konzertaufführung, die Auseinandersetzung mit Literatur und Philosophie – wurden zu einem Instrument des Widerstehens gegen die Zerstörung der Individualität der Häftlinge. Bei Mu-

GEFANGEN

ich sitze in einem großen knast, mit vielen anderen eingesperrt
und niemand der sich wehrt
"wir sind hier frei, hier haben wir's gut, reden sie sich selber ein
doch dieses glück das ist nur schein
NEUE WERTE haben den freiheitsdrang ersetzt
zum schutz der direktoren eingeteilt
und GEGENeinander aufgehetzt!
ich will hier raus, die mauern zerbrechen, ich werf noch einen stein
verdammt! ich schaff es nicht allein!
sie stehen geblendet, kontrolliert, können meine aufruhr nicht verstehen
oder wollen sie aus bequemlichkeit nichts sehen?
WIDERSTAND ist vielen wohl zu schwer
doch ich weiß: durch meine taten helfe ich
noch vielen millionen mehr
gefangen in einem knast der menschlichkeit nicht akzeptiert
erzogen allem zu gehorchen was autoritäten uns diktieren
und kämpft man für die leute ist verachtung nur der dank
diese aphatische zufriedenheit hält uns gefangen
sie hält uns gefangen
gefangen

Text und Layout dieser Seite von MUFF POTTER; rauskopiert aus dem Beiheft zu ihrem Tape "Bambule".